Tauchen

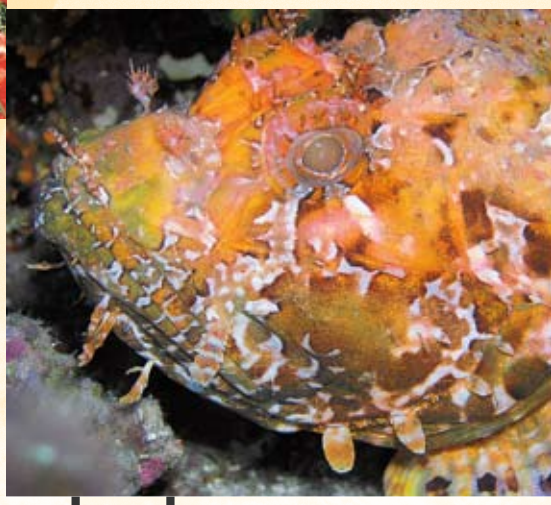
www.kroatien.hr

Gratis

KROATIEN

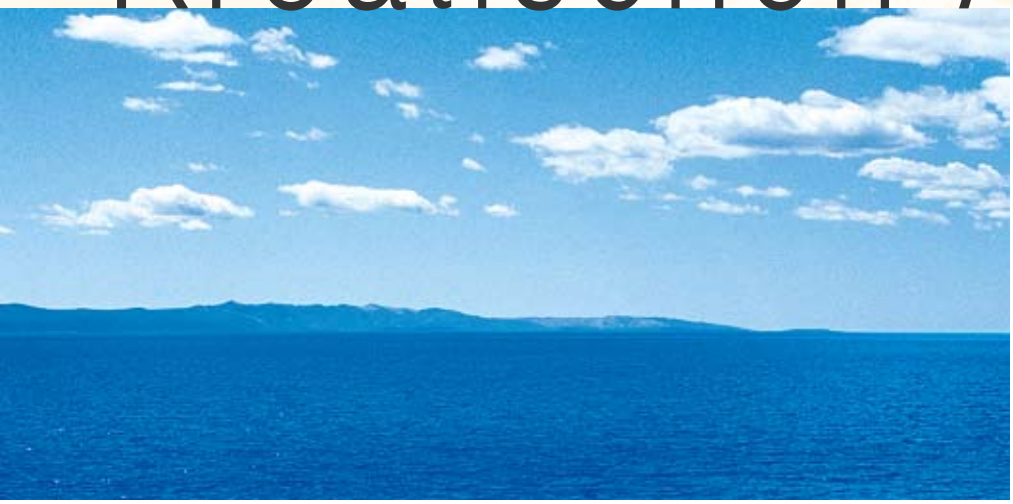
Kroatische Zentrale für Tourismus

Willkommen an der



Die Adria stellte von jeher den kürzesten Meeresweg vom zentralen Mittelmeerraum und den Zentren der großen antiken Zivilisationen in die nördlichen Regionen und zum mitteleuropäischen Festland dar. Aufgrund ihrer Bedeutung als Verkehrsachse findet man an ihren Küsten sowohl zu Lande als auch unter der blauen Meeresoberfläche unauslöschliche Spuren aller Perioden der Entwicklungsgeschichte der internationalen und europäischen Zivilisationen. Astronauten haben entdeckt, dass die Weltmeere

Kroatischen Adria



tatsächlich die Farben besitzen, mit denen sie gemeinhin bezeichnet werden: Das Rote Meer ist tatsächlich rot und das Schwarze Meer schwarz, während die Adria wirklich ein blaues Meer ist. Mit ihrer Konfiguration und Gliederung vereinigt die kroatische Adriaküste die gesamte geologische Vielfalt des Mittelmeers in sich, und da sie Jahrtausende hindurch einen Schnittpunkt aller Wege bildete, mit denen Europa und die asiatische Region des Nahen Ostens miteinander verbunden waren, enthält sie auch die ältesten Spuren der Entstehung der westlichen Zivilisation. Von den Alpen klimatisch geschützt besitzt sie noch weit im Norden, auf dem europäischen Festland, warmes Mittelmeerklima. Daraus resultiert die Ansicht, dass die kroatische Adriaküste die Reichtümer des Mittelmeeres nicht nur durch ihre Geschichte in einzigartiger Weise verbindet, sondern auch durch ihre natürliche Schönheit.

Allgemeine Daten und Charakteristiken

Das Adriatische Meer ist Bestandteil des Mittelmeeres. Das Besondere an ihm ist, dass es zwischen den langen Küsten Italiens und Kroatiens tief in das europäische Festland reicht. Deshalb ist die Adria als Teil des Mittelmeeres Mitteleuropa am nächsten und am zugänglichsten. Ihre Ostküste, die kroatische Adria, ist der am stärksten gegliederte Teil mit 1244 Inseln, Inselchen und Riffen, einer Gesamtküstenlänge von 6278 km, einer Fläche von 138.595 km^2, einer maximalen Tiefe von 1330 Metern (südlicher Adriakessel) und einer ausgesprochenen Durchsichtigkeit des Meeres bis zu einer Tiefe von 50 Metern.

Die Meerestemperatur ändert sich im Laufe des Jahres. Im Winter beträgt sie zwischen 7° und 10°C. In den Sommermonaten liegt die Durchschnittstemperatur der Oberfläche bei 21° bis 26°C. Die Temperatur in 20 bis 30 Meter Tiefe (durchschnittliche Tauchtiefe) ist während des ganzen Jahres fast immer gleich und beträgt etwa 16° bis 17°C. Der Salzgehalt des Meerwassers beträgt 38,32 Promille, und der Höhenunterschied bei Ebbe und Flut liegt bei 40 cm (Südadria und Dalmatien) bis höchsten 1 Meter in Istrien.

Die Adria wird als eines der ruhigeren Meere betrachtet, weil sie keinen hohen Wellengang und starke Meeresströmungen hat. Die durchschnittliche Wellenhöhe beträgt 40 bis 150 cm und bei schlechten Wetterverhältnissen auf offenem Meer höchstens 4 bis 5 Meter. Die Geschwindigkeit der Meeresströmung liegt bei etwa 0,5 Knoten, kann aber unter besonderen Wetterbedingungen an einzelnen Stellen auch bis zu 4 Knoten erreichen.

Tauchen

Eine Schatzkammer kroatischen und europäischen Reichtums

Viele Jahre hindurch war die nördliche Adriaküste (Istrien und Kvarner) für Touristen zugänglicher, was zur Verlängerung ihrer touristischen Saison beitrug. Dalmatien hatte hingegen wegen der schlechten Straßenverbindungen eine kürzere, aber intensivere Saison im Juli und August. Die ungenügende Verkehrsverbindung beeinflusste auch die übrigen touristischen Entwicklungselemente, so dass ein großer Teil der dalmatinischen Küste noch immer dünn besiedelt, nicht stark bebaut und in seiner ursprünglichen natürlichen Form erhalten ist. Gerade diese kroatischen wilden und ungebändigten Küsten, die von einem kristallklaren und sauberen Meer umspült werden, sind hauptsächlich die komparativen Vorzüge, die von wahren Liebhabern natürlicher Küsten- und Unterwasserschönheiten in den wenigen übrig gebliebenen, ursprünglichen Küstengebieten der Welt gesucht werden. Obgleich die Küste und die Unterwasserwelt der Adria auch heute schon viele attraktive Lokalitäten für Urlaub und Tauchen bieten, sind sich die Kenner der kroatischen Küste der Tatsache bewusst, dass erst das bevorstehende Entdecken des Natur- und Kulturreichtums dieses Teils der mediterranen Küste den wahren Wert der Adria offenbaren wird. Deshalb laden wir sie bereits jetzt ein, an die Adria zu kommen und an der Entdeckung, Schaffung und Bewahrung dieser europäischen Schatzkammer teilzunehmen.

TAUCHEN UND TAUCHTOURISMUS AN DER ADRIA

Der Tauchtourismus in Kroatien verzeichnet seit 1996 einen beachtlichen Aufschwung. Die Zahl der Touristen stieg jährlich um 15 bis 20%, und damit stieg auch die Zahl der professionellen Tauchzentren, die in der Nähe der attraktivsten Lokalitäten der Adria eröffnet wurden, damit Taucher aus aller Welt unter fachkundiger Leitung und entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen die Unterwasserwelt der kroatischen Adria sorglos genießen konnten. Heute gibt es etwa hundert registrierte und lizenzierte Tauchzentren, die meisten davon in Istrien und im Kvarner sowie im Gebiet Mitteldalmatiens.

Die attraktivsten Tauchlokalitäten in der Adria sind sicher Unterwasserwände und -riffe, Unterwasserhöhlen sowie Schiffs- und Flugzeugwracks. Das unmittelbare Festlandmassiv Kroatiens ist eines der spezifischsten der Welt: Dalmatien liegt in einem Karstgebiet voller Spalten, Höhlen, Schlotten und Kanäle. Hinsichtlich der Zahl der auf dem Festland gefundenen Höhlen nimmt man an, dass es in der Adria noch mindestens 1500 unentdeckte Unterwasserhöhlen und -schlotten gibt. Außer den Pflanzen- und Tierarten, die teilweise nur in der Adria leben und begehrte Objekte für Foto- und Videosafaris unter Wasser sind, gehören archäologische Lokalitäten und Unterwasserwracks zu den begehrtesten Objekten, weil sie uns von vergangenen Zeiten erzählen.

Die ältesten Lokalitäten mit Überresten gesunkener Schiffe datieren aus der Zeit der Antike und liegen an den alten Handelsseewegen von Griechenland nach Norditalien, entlang der Adriaküste mit den am Weg liegenden Kolonien: Cavtat (Epidaurus), Mljet (Meleda), Korčula (Korkira), Hvar (Pharos), Vis (Issa), Split (Aspalathos / Spalatum), Solin (Salona), Trogir (Tragurium), Rogoznica (Heracleia), die Ankerplätze im Gebiet der Kornat-Inseln (Žirje, Lavsa, Murter), das weitere Gebiet um Šibenik

und Zadar (Liburnia / Jadera), Pula (Pola), die römischen Villen auf den Brijuni-Inseln und viele andere Mikrolokalitäten, die den alten Seefahrern als Zufluchtsstätte und Ankerplatz dienten. Zur Zeit des Mittelalters intensivierte sich der Handel zwischen Italien und dem Nahen Osten. Venedig wurde zur Handelsmetropole.

Die Städte entlang der heutigen kroatischen Küste entwickelten sich rasant (Dubrovnik, Split, Zadar, Pula). Die Seegefechte im 19. und 20. Jahrhundert hinterließen ebenfalls ihre Spuren auf dem Meeresgrund. Viele Wracks wurden nach dem 2. Weltkrieg vom Meeresgrund gehoben, besonders an der Küste Istriens, aber es gibt auch heute noch eine beachtliche Zahl von Wracks, die für Sporttaucher zugänglich sind. Wracks in großen Tiefen warten noch auf ihre Entdeckung und Erkundung.

Alle diese Besonderheiten möchten wir auf dem touristischen Weltmarkt präsentieren, besonders auf Nautik- und Tauchsportmessen. Deshalb misst die Kroatische Zentrale für Tourismus der erkennbaren, angemessen attraktiven und exklusiven Promotion des Tauchtourismus in Kroatien als einem besonderen, sehr jungen und perspektivreichen Zweig des Tourismus große Wichtigkeit bei.

Die rechtliche Regulative für die Ausübung von Unterwasseraktivitäten befindet sich in Kroatien noch immer in der Phase des Definierens endgültiger gesetzlicher Bestimmungen, um aufgrund der Praxis und Anwendung der Vorschriften die Entwicklung des Tauchtourismus auf beste Weise zu regulieren, aber gleichzeitig auch den Reichtum der Unterwasserwelt der Adria zu bewahren und die Sicherheit der Taucher zu erhöhen. Nach den bisherigen Vorschriften kann man in Kroatien tauchen, wenn man im Besitz einer gültigen Genehmigung ist (der Tauchausweis kostet 100 Kuna für 365 Tage und eine individuelle Genehmigung für selbständige Unterwasseraktivitäten 2400 Kuna für 365 Tage). Wenn man das touristische Tauchen in registrierten Tauchzentren (vorgestellt in diesem Katalog) ausüben möchte, ist keine individuelle Genehmigung notwendig. In besonders gekennzeichneten Zonen, die unter dem Sonderschutz des Kultusministeriums stehen, ist das Tauchen nicht gestattet, auch wenn man im Besitz einer individuellen Genehmigung ist. In solchen Zonen kann man ausschließlich in Begleitung eines Tauchleiters aus einem befugten Tauchzentrum tauchen.

Δ Ein kleiner Schleimfisch (*Blennius zvonimiri*) im gelben Schwamm: Ein adriatisches, den tropischen Meeren verwandtes Motiv

Mit anderen Worten, man kann überall in der Adria tauchen, wenn man von einem fachkundigen Leiter (Tauchleiter oder Tauchlehrer) begleitet wird, der auf die Sicherheit des Tauchers achtet und ihn auf direkte und inhaltliche Weise zu den Tauchlokalitäten führt. Jedes professionell organisierte Tauchzentrum erfüllt alle Bedingungen, um das Tauchen sicher, unterhaltsam und unvergesslich zu machen.

NÜTZLICHE INFORMATIONEN UND KONTAKTE

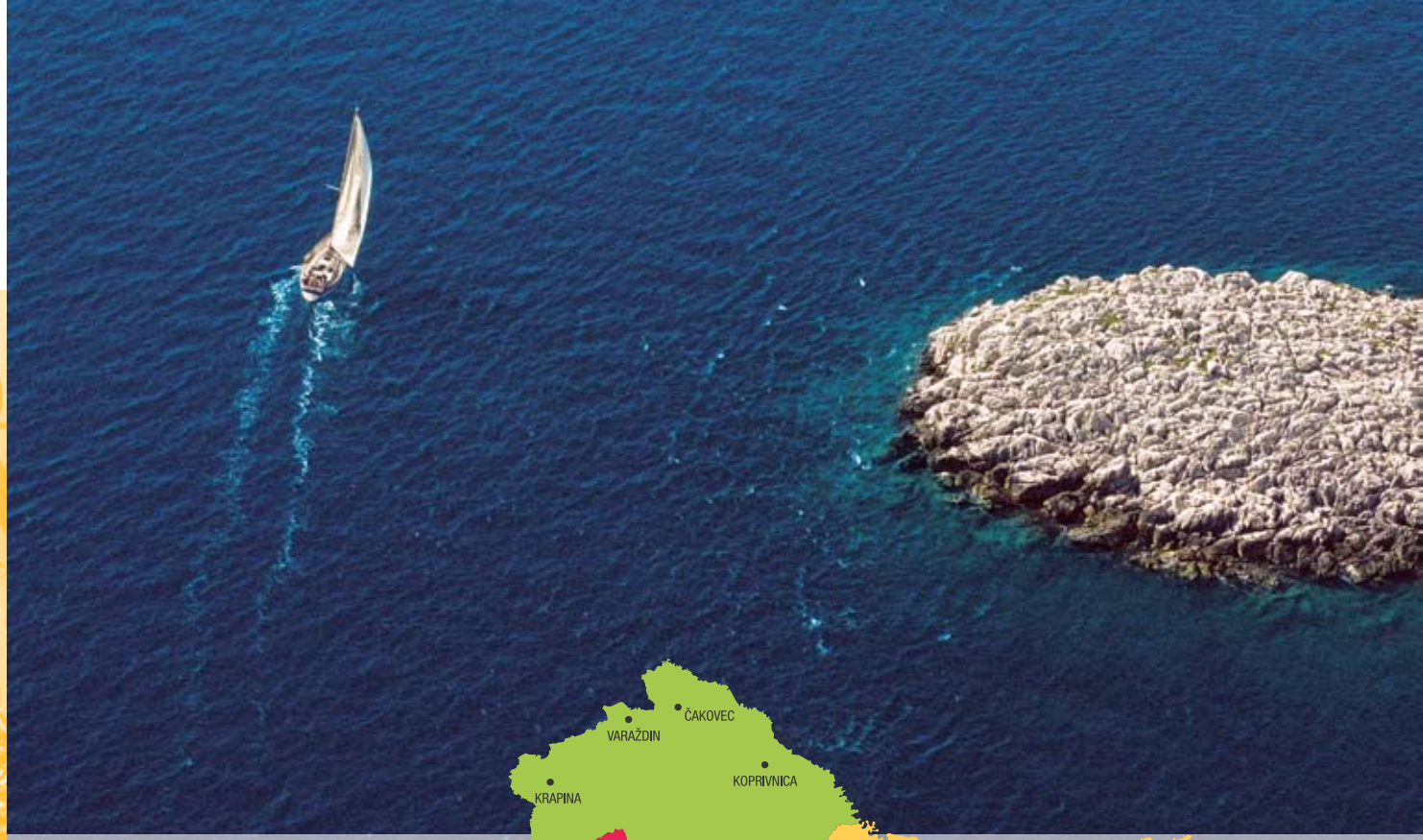
Die Sektion Tauchtourismus Kroatiens bei der Kroatischen Wirtschaftskammer stellt eine Verbindung der Interessen der Mitglieder der Kroatischen Wirtschaftskammer, der Handelsgesellschaften und Gewerbetreibende, die in Kroatien für die Tätigkeit des Tauchens – Dienstleistungen im Tauchtourismus – registriert sind.
Sitz der Sektion für Tauchtourismus in der KWK – Sektor für Tourismus, Rooseveltov trg 2/III, 10000 Zagreb, Tel. +385 1 4561 570; 4561 617; E-Mail: info@croprodive.info; turizam@hgk.hr; Internet: www.croprodive.info.

Hyperbarische Kammern befinden sich in **Split-u** (Institut für Meeresmedizin, Abteilung für Meeres- und hyperbarische Medizin) und Ordination für hyperbarische Medizin Dr. Gojko Gošović, **Pula** (Poliklinik OXY Pula), **Crikvenica** (Poliklinik OXY Crikvenica), **Zagreb** (Poliklinik OXY Zagreb, KB Dubrava) und **Dubrovnik** (Poliklinik OXY Dubrovnik). Sie haben einen organisierten Barokammern-Bereitschaftsdienst für dringende klinische Interventionen für in- und ausländische Touristen und für die Aufnahme aller verunglückten Taucher während der touristischen Saison. Die Rettungsdienste sind mit den Hubschraubereinheiten für Notfallhilfe und im Bedarfsfall für dringenden Transport verbunden.

Für **Suche und Rettung auf See, Hauptsitz Rijeka,** Tel. **155** oder Tel. **112**,
Fax: +385 (0) 51 312 254;
E-Mail: mrcc@pomorstvo.hr;
Web: www.duzs.hr.

CRO PRO DIVE www.croprodive.info

CROATIA Kroatische Zentrale für Tourismus



Barokammer Split – INSTITUT FÜR MEERESMEDIZIN (NAVAL MEDICINE DEPARTMENT)
Institut für Meeresmedizin
Leiter Brigadegeneral Prof. Dr. sc. Nadan M. Petri, Dr. med. Facharzt für Arbeitsmedizin
Tel.: +385 (0)21 381 711; 381 710
Fax: +385 (0)21 381 716
Abteilung für Meeres-, Unterwasser- und hyperbarische Medizin,
Leiter Oberst Mag. Sc. Senijo Pažanin, Dr. med., Facharzt für Arbeitsmedizin
Tel.: +385 (0)21 381 746; 381 702; 381 752; 381 753;
Šoltanska 1, 21000 Split
Notrufe (Bereitschaftsdienst) - Diving Emergencies (Officer of the Day, 24/7),
Tel.: +385 (0)21 354 511 oder/ or +385 (0)21 381 712

Poliklinik für Baro- und Arbeitsmedizin OXY Kochova 1a, HR - 52100 Pula
Tel: + 385 (0)52 217 877, (0)52 215 663
Fax: + 385 (0)52 217 877
FÜR NOTFÄLLE GSM: + 385 (0)98 219 225, Mario Franolić, Dr.med.
E-Mail: poliklinika@oxy.hr
www.oxy.hr

Poliklinik für Baro- und Arbeitsmedizin OXY Geschäftseinheit Crikvenica
Gajevo šetalište 21, HR - 512260 Crikvenica
Tel: + 385 (0)51 785 229
Fax: + 385 (0)51 407 782

Poliklinik für Baro- und Arbeitsmedizin OXY Geschäftseinheit Dubrovnik
Dr. Roka Mišetića 2, HR - 20000 Dubrovnik
Tel: + 385 (0)20 431 687
Fax: + 385 (0)20 312 404
FÜR NOTFÄLLE GSM: + 385 (0)98 381 685, Davor Romanović, Dr. med.

Poliklinik für Baro- und Arbeitsmedizin OXY Zweigstelle Zagreb
KB Dubrava
Avenija G. Šuška 6, HR -10000 Zagreb
Tel: + 385 (0)1 290 23 00, 299 25 67
Fax: + 385 (0)1 290 37 23

Ordination für hyperbarische Medizin Dr. Gojko Gošović
Domovinskog rata 1, 21000 Split
Tel. + 385 (0)21 343 980
Tel./ Fax: + 385 (0)21 361 355
E-Mail: gojko.gosovic@st.t-com.hr

MINISTERIUM FÜR SEEWESEN, VERKEHR UND INFRASTRUKTUR
Amt für Seefahrtsicherheit, Schutz des Meeres und der Binnengewässer
Abteilung für den Schutz des Meeres, der Unterwasserwelt und des Tauchens
Prisavlje 14, 10000 Zagreb
Tel. +385 (01) 6169 250, 6169 428
Fax: +385 (01) 6169 069
www.mmpi.hr

SUCH- UND RETTUNGSDIENST AUF SEE
Nationales Amt für Zivilschutz und Rettung
✆ **112**
✆ **155**
Hauptsitz Rijeka
Fax: +385 (0)51 312 254
E-Mail: mrcc@pomorstvo.hr
http://www.duzs.hr/

DAN EUROPE – Divers Alert Network Europe
Zagreb, Kroatien
Tel./ Fax: + 385 (0)1 6151 900
Mob. + 385 (0)91 2018 581
E-Mail: danhr@zg.t-com.hr; dkovacevic@daneurope.org
www.daneurope.org

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Wir grüßen Sie herzlich und freuen uns, dass Sie unser Land besuchen. Alle Völker lieben ihr Land und halten es für das schönste. Die Kroaten nennen ihr Land "Unser schönes Heimatland" nach dem ersten Vers der Nationalhymne ("O du schönes Heimatland").
Die Republik Kroatien ist ein europäischer, parlamentarischer Staat und ein Teil der europäischen Politik- und Kulturgeschichte. Seiner Größe nach zählt Kroatien zu den mittelgroßen europäischen Ländern, wie Dänemark, Irland, die Slowakei oder die Schweiz. Kroatien ist ein Land mit offenen Grenzen und einfachen Zollformalitäten, es ist friedliebend und respektiert seine Gäste. Die Kroaten sind bemüht, dass ihr "schönes Heimatland" auch ihren Gästen als solches erscheinen möge, damit sie die schönsten Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Reisedokumente
Ein gültiger Reisepass oder ein anderes Dokument, das aufgrund einer internationalen Vereinbarung anerkannt ist; für einige Staaten reicht auch der Personalausweis (Dokument, mit dem die Identität und Staatsangehörigkeit der betreffenden Person belegt wird).
Informationen: Diplomatische Vertretungen und Konsulate der Republik Kroatien im Ausland oder das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und europäische Integrationen der Republik Kroatien (Tel.: +385 1 4569 964; E-Mail: stranci@mvpei.hr; konzularni.poslovi@mvpei.hr; www.mvpei.hr).

Gepäck eines Reisenden wenden Sie sich bitte an das Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Entwicklung der ländlichen Gebiete, Abteilung für Veterinärmedizin (Tel.: +385 1 610 9749; 610 6703 und 610 6669). www.mps.hr

Geld
- Kuna (1 Kuna = 100 Lipa)
Fremdwährungen werden in Banken, Wechselstuben, Postämtern, Reisebüros und Hotels gewechselt.

Post und Telekommunikation
Die Postämter sind werktags von 7 bis 19 Uhr geöffnet, in kleineren Orten von 7 bis 14 Uhr; manche haben in der Mittagspause geschlossen. In größeren Städten und in Touristenorten sind dienstbereite Postämter auch samstags und sonntags geöffnet.
Für alle öffentlichen Telefonzellen benötigt man eine Telefonkarte, die in allen Postämtern sowie an Zeitungskiosken gekauft werden kann.
Man kann von jeder Telefonzelle aus direkt ins Ausland telefonieren.
www.posta.hr

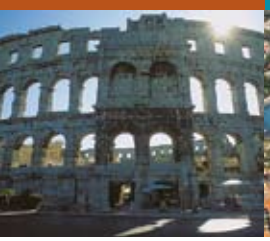
Öffnungszeiten der Geschäfte und öffentlichen Ämter
Während der Touristensaison sind die meisten Geschäfte werktags von 8 bis 20 Uhr geöffnet, viele davon arbeiten auch an den Wochenenden. Behörden und Büros arbeiten in der Regel von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Feiertage und arbeitsfreie Tage
1. Januar Neujahrstag, 6. Januar - Heilige drei Könige, Ostersonntag und Ostermontag, 1. Mai - Tag der Arbeit, Fronleichnam, 22. Juni - Tag des antifaschistischen Kampfes, 25. Juni - Staatsfeiertag, 5. August - Tag des Sieges und der Dankbarkeit, 15. August - Mariä Himmelfahrt, 8. Oktober - Unabhängigkeitstag, 1. November - Allerheiligen, 25. und 26. Dezember – Weihnachtsfeiertage.

Tankstellen
- Dienstbereite Tankstellen in größeren Städten und entlang den Hauptreiserouten sind rund um die Uhr geöffnet.
- Die Tankstellen verkaufen: Eurosuper 95, Super 95, Super 98, Super plus 98, Euro Diesel und Diesel, in größeren Städten und an den Autobahnen auch Gas. Informationen über Kraftstoffpreise und ein Verzeichnis der Gas-Tankstellen finden Sie unter: www.ina.hr; www.omv.hr; www.hak.hr; www.tifon.hr

Wichtige Telefonnummern
- Internationale Vorwahl für Kroatien: +385
- Notruf: 194
- Feuerwehr: 193
- Polizei: 192
- Pannenhilfe: 1987
- (Wenn Sie aus dem Ausland oder per Handy anrufen, wählen Sie +385 1 1987)

ISTRIEN 6-13
KVARNER 14-21
DALMATIEN Zadar 22-27
DALMATIEN Šibenik 28-33
DALMATIEN Split 34-41
DALMATIEN Dubrovnik 42-47



Zollbestimmungen
Die geltenden Zollvorschriften der Republik Kroatien sind nahezu vollkommen an die Vorschriften und Standards der EU-Länder angepasst, aber hinsichtlich der Einfuhr von Gütern nicht kommerzieller Natur, für den persönlichen Gebrauch sind nur Gegenstände bis zum Wert von Kuna 1.000,00 vom Zoll und von der Mehrwertsteuer befreit.
Die Ein- und Ausfuhr von ausländischem oder kroatischem Bargeld und Schecks ist für ausländische und kroatische Staatsbürger mit Auslandswohnsitz unbeschränkt, aber jede Ein- oder Ausfuhr eines Betrages über 10.000 Euro ist dem Zollbeamten zu melden.
Wertvollere professionelle Ausrüstung und technische Geräte sind dem Zollbeamten am Grenzübergang ebenfalls zu melden.
Personen, die keinen ständigen oder befristeten Aufenthaltsort oder Wohnsitz in Kroatien haben, haben Anspruch auf Rückerstattung der bezahlten Mehrwertsteuer für in Kroatien gekaufte Ware, wenn der Wert einer Rechnung mindestens 740,00 Kuna beträgt, und zwar ausschließlich gegen Vorlage des durch einen Zollbeamten beglaubigten PDV-P- oder Tax cheque-Formulars für die Ausfuhr der gekauften Ware ins Ausland und zwar innerhalb von 3 Monaten vom Datum des Kaufs. Die Steuerrückerstattung hat der ausländische Staatsbürger innerhalb von 6 Monaten vom Tag der Rechnungsausstellung zu beantragen.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Zollamt unter www.carina.hr.
Für Informationen bezüglich der Bedingungen für die Einfuhr von Produkten tierischer Herkunft im persönlichen

Gesundheitswesen
- In allen größeren Städten gibt es Krankenhäuser und Kliniken, auch kleinere Ortschaften haben Ambulanzen und Apotheken.
Ausländische Touristen, die in ihrem Land pflichtversichert sind, sind während ihres Aufenthaltes in der Republik Kroatien von der Zahlung für medizinische Notfallversorgung befreit, sofern Kroatien mit dem Herkunftsland ein Abkommen über Sozialversicherungsleistungen abgeschlossen hat, d.h., wenn sie aufgrund dieses Abkommens im Besitz einer Bestätigung über ihren Krankenversicherungsschutz sind und sie eine vertraglich vorgesehene Bestätigung über das Recht auf Gesundheitsschutz vorlegen können.
Der Krankenversicherungsschutz (einschließlich Transportkosten) gilt für Notfälle in der Art und Weise und gemäß den Vorschriften, die für kroatische Versicherungsnehmer gelten, wobei sich diese auf dieselbe Weise an den entstehenden Kosten zu beteiligen haben (Selbstbeteiligung).
Personen, die aus Ländern kommen, mit denen kein Abkommen geschlossen wurde oder die keinen vertraglich festgelegten Versicherungsschutz haben, tragen die Kosten ihres Gesundheitsschutzes selbst.

Stromspannung im städtischen Netz:
220V; Frequenz 50 Hz

Wasser
Das Leitungswasser ist in allen Teilen Kroatiens trinkbar.

- Nationale Zentrale des Such- und Seenotrettungsdienstes: 155
- Einheitsnummer für alle Notfälle: 112
- Allgemeine Auskünfte: 18981
- Orts- und Fernsprechauskunft: 11888
- Fernsprechauskunft Ausland: 11802
- Wettervorhersage und Verkehrslagebericht: 060 520 520
- Kroatischer Autoklub (HAK): +385 1 4640 800, Internet: www.hak.hr, E-Mail: info@hak.hr

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, um sich selbst einen bequemen Urlaub sicherzustellen und dabei das Gesetz einzuhalten, nachzuprüfen, ob Ihr gesamter Aufenthalt, vom Anreise- bis zum Abreisetag, gemeldet wurde.
Diese Überprüfung ist insbesondere dann wichtig und erforderlich, wenn Sie sich für eine Privatunterkunft entscheiden, und zwar wegen der Dienstleistungsqualität und Ihrer eigenen Sicherheit, sowie auch um die illegale Tätigkeit jener Gastgeber zu verhindern, die nicht gesetzmäßig für das Anbieten von Unterkunftsdienstleistungen registriert sind.
Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Zusammenarbeit und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

CROATIA
Kroatische Zentrale für Tourismus

Rovinj

Istrien

ISTRIEN

Die pittoreske und geheimnisvolle Schönheit der istrischen Halbinsel und ihrer Küste setzt sich auf spektakuläre Weise auch unter Wasser fort.

Den Taucher erwarten hier zahlreiche Wracks aller möglichen Schiffsarten: Passagier-, Handels- und Frachtschiffe, Torpedo- und Unterseeboote. Die meisten versanken im Ersten und Zweiten Weltkrieg und liegen innerhalb der Grenzen für freizeitsportliches Tauchen in 40 Meter Tiefe.

Beim Hinabtauchen in die blaue Tiefe wird, zunächst kaum wahrnehmbar, die Silhouette des Wracks in einem Schwarm von Fischen sichtbar. Erst wenn der Taucher näher kommt, stellt er fest, dass diese versunkenen Schiffe sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte zu verschiedenartig und verschiedenfarbig bewachsenen Riffen voller Unterwasserleben verwandelt haben. In Teile einiger Wracks kann man hinein und ihr Inneres betrachten.

Brijuni

Zu den bekanntesten Wracks der Nordadria zählt zweifellos jenes des Passagierschiffes **Baron Gautsch** unmittelbar vor Rovinj. Im Bereich dieser Lokalität sind etwa zehn Tauchzentren aktiv. Dieses österreichisch-ungarische Passagierschiff verunglückte im Jahre 1914 in einem Minenfeld, wobei zahlreiche unschuldige Reisende ihr Leben ließen. Auf seiner letzten Fahrt fuhr das Schiff von Dalmatien nach Triest und beendete diese westlich von Brijuni in einem Minenfeld, das von dem österreichisch-ungarischen Minenleger BASILISK kurz vorher zur Verteidigung des Hafens von Pula gelegt worden war. Das Schiff ist 84,5 Meter lang und 11,6 Meter breit. Es wurde von drei Dampfmaschinen mit einer Gesamtkraft von 4600 PS angetrieben, und die maximale Geschwindigkeit betrug 17 Knoten. Es befindet sich 6 Seemeilen südwestlich vom Leuchtturm *Sv. Ivan na pučini* in 28 bis 40 Meter Tiefe. Das Oberdeck beginnt in 28 Meter Tiefe, und das Unterdeck befindet sich in 42 Meter Tiefe. Beim Tauchen ist wegen der schlechten Sicht, die vom Sediment im Schiff und in seiner unmittelbaren Nähe

Baron Gautsch

verursacht wird, Vorsicht geboten. Die unteren Schiffsteile sind noch nicht vollständig erforscht, obgleich bekannt ist, dass viele Taucher bei der illegalen Suche nach Wertgegenständen und Souvenirs das Wrack ziemlich devastiert haben. Heute steht es unter dem Schutz des Kultusministeriums und das Tauchen ist nur in der Organisation lizenzierter Tauchzentren möglich.

◁ Ein Fischschwarm in der kristallklaren Unterwasserwelt der kroatischen Adria

◁ Der goldene Petersfisch – Unterwasserwelt des Nationalparks Brijuni

Weitere bedeutende Wracks:

Coriolanus: Ein Kriegsschiff der britisch-königlichen Marine aus der Klasse Shakespeare. Das Wrack befindet sich unter dem Schutz des Kultusministeriums der Republik Kroatien. Es handelt sich um ein mit Dampfmaschinen angetriebenes Minensuchboot, das als Schiff für schwerere Wetterbedingungen konstruiert war (Trawler). Es hatte 554 BRT, eine Länge von 46 Metern und eine Breite von 8,5 Metern und war mit Kanonen, Kaliber 20 mm, für die Flugabwehr sowie mit 30 Unterseebootminen bestückt. Das Schiff war 1940 vom Stapel gelaufen und gehörte zu einer Flotte von zwölf Schiffen seiner Klasse. Man nimmt an, dass es wegen seiner installierten elektronischen Ausrüstung bei Kriegsende auch an Spionageoperationen beteiligt war. Es sank am 5. Mai 1945 nach Auflaufen auf eine Treibmine in ganz kurzer Zeit. Das Schiffswrack HMS Coriolanus liegt auf 45° 19‘ 9“ nördlicher geographischer Breite und 13° 25‘ 25“ östlicher geographischer Länge in einer Tiefe zwischen 11 und 25 Meter etwa 6 Seemeilen vor der istrischen Küste. Beim Tauchen ist auf Fischernetze zu achten, mit denen das Wrack zum guten Teil bedeckt ist. Die zeitweise gute Sicht und die geringe Tiefe, in der es sich befindet, bieten auch für Taucher mit weniger Erfahrung günstige Tauchbedingungen. Manchmal ist es sogar von der Wasseroberfläche aus zu sehen.

Coriolanus

Flamingo: Ein Torpedoboot der österreichisch-ungarischen Kriegsmarine, das im 1. Weltkrieg beim Patrouillieren westlich von Premantura auf eine eigene Mine gelaufen ist. Lange Zeit nahm man an, dass es sich wegen der besonderen Form und kompakten Stahlkonstruktion um ein Unterseeboot handelt. Es liegt ziemlich in Schlamm eingebettet. Diese attraktive Lokalität mit oft guter Sicht ist für fortgeschrittene Kategorien von Tauchern geeignet. Die Länge des Schiffes beträgt 40 Meter, und es liegt in 40 bis 45 Meter Tiefe.

Giuseppe Dezza ist ein Torpedoboot italienischer Produktion aus dem 2. Weltkrieg. Mit der Kapitulation Italiens wurde es von den Deutschen übernommen und erhielt den Namen TA35. Der wahrscheinliche Grund für sein Sinken ist ein englisches Flugzeugtorpedo, mit dem die Munitionskammer getroffen wurde. Es kam zu einer sehr starken Explosion. Bei dieser Havarie zerbarst das Schiff in der Mitte und durch die Detonation wurde der Schiffsbug weggeschleudert und befindet sich 80 Meter nördlich vom Rest des Schiffes und dem Heck. Es liegt in einer Tiefe von 30 bis 36 Meter. Diese Lokalität ist für Taucher aller Kategorien geeignet. Die Länge des Schiffes beträgt 73 Meter und seine Breite 7,3 Meter. Es ist ein gut erhaltenes Wrack mit Kanonen an Deck.

Novigrad

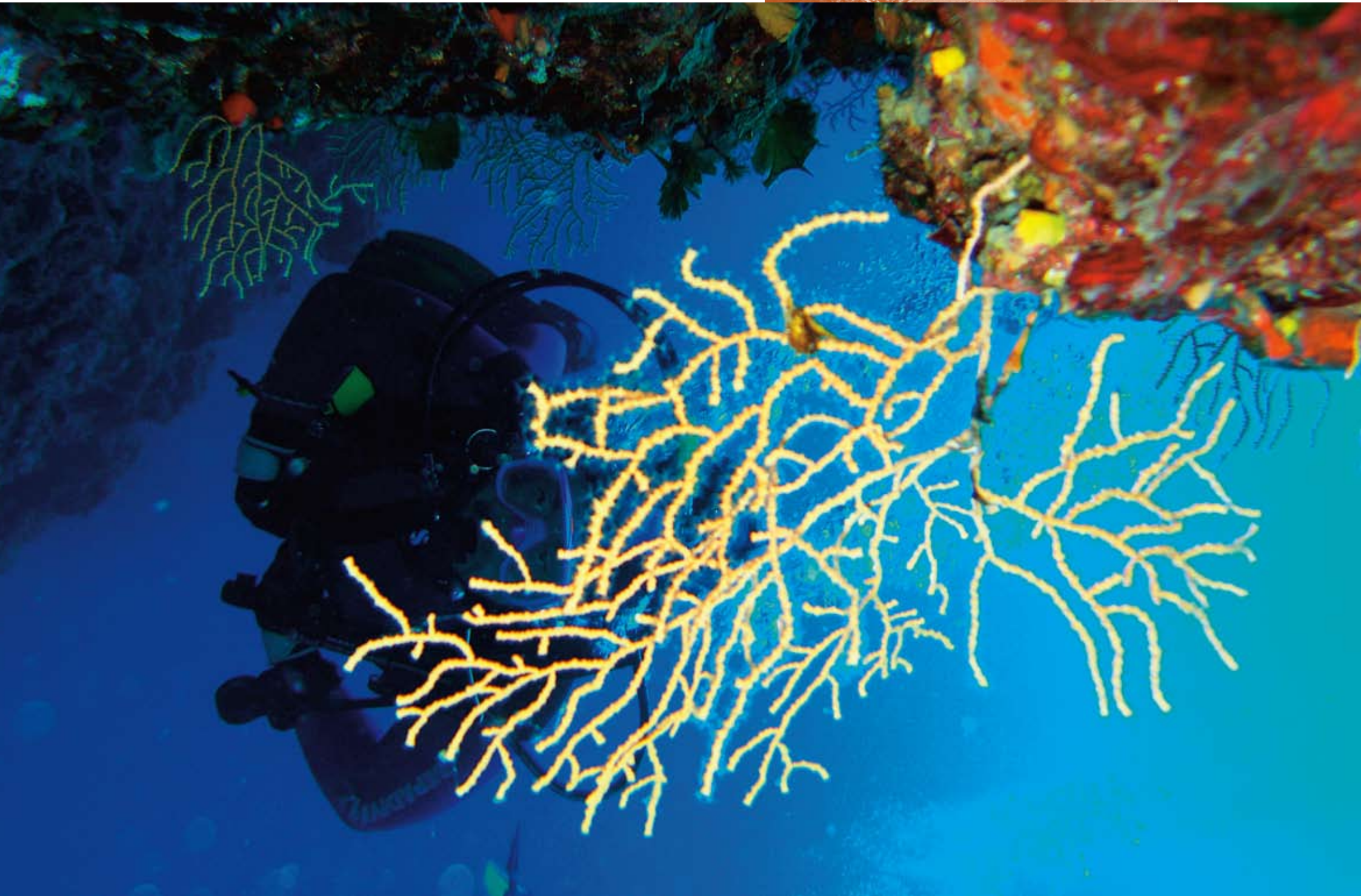
U-81: Ein Unterseeboot der deutschen Kriegsmarine und bekannt dafür, dass es im Atlantik den englischen Flugzeugträger ARC ROYAL versenkt hat. Es befindet sich 4 Seemeilen westlich vom Rt Kamenjak (Premantura). Das U-Boot wurde 1945 durch Flugzeugbomben versenkt und zerbrach in zwei Teile. Nach Ende des 2. Weltkrieges versuchte die Jugoslawische Kriegsmarine, dieses Unterseeboot zu reparieren, barg es vom Grund und transportierte es nach Pula. Beim Transport rissen die Zugseile beim Rt Stoja, wo dann der größere Teil des Unterseebootes und 500 Meter weiter der kleinere Teil wieder versank.

„John Gilmore“: Ein Handelsschiff, das in der Werft JOHN GILMORE in Schottland gebaut worden ist. Da sein richtiger Name unbekannt ist, nennen es die Taucher nach dem Namen der Schiffswerft, den sie auf einer Tafel eingraviert fanden, aber der Name des Schiffes blieb bis heute ein Geheimnis. Es versank im Jahre 1915. Da der Bug stark beschädigt ist, wird angenommen, dass es durch Auflaufen auf eine der 1450 Minen des im 1. Weltkrieg zu Verteidigungszwecken vor dem Kriegshafen Pula ausgelegten Minenfeldes verunglückte. Die Länge des Schiffes beträgt 65 Meter und seine Breite 8 Meter. Das Wrack liegt in 36 bis 43 Meter Tiefe.

„Josefina“: Ein Handelsschiff, dessen tatsächlicher Name unbekannt ist, und es gibt keine Angaben über seine Geschichte. Es versank im Jahre 1915. Die Länge des Schiffes beträgt 65 Meter und seine Breite 8 Meter. Das Wrack liegt in einer Tiefe von 41 Metern und hat einen offenen und beschädigten Bug, woraus zu schließen ist, dass es wahrscheinlich auf eine Unterwassermine gelaufen ist. Es liegt auf Sandgrund am Eingang zum Hafen in Pula, in einem Bereich, der durch ein Minenfeld geschützt war. Deshalb liegen alle Wracks der in dieser Verteidigungslinie verunglückten Schiffe in einer geraden Linie.

Δ Die gestreifte Meerbarbe (*Mullus surmuletus*) sucht im Sand nach Nahrung

◁ Die Qualle: Ein Jäger in den Meeresströmungen, die die Adria ständig sauber halten



Varese: Ein italienisches Handelsdampfschiff mit zwei Masten, das Phosphate von Venedig nach Tunis transportierte. Es war im Jahre 1870 vom Stapel gelaufen und verunglückte im Januar 1915 bei der Einfahrt in den Hafen von Pula. Dabei lief es im Minenfeld auf eine Wassermine und sank sehr schnell. Die Reste des Schiffes befinden sich in 32 bis 41 Meter Tiefe auf schlammigem Grund, so dass beim Tauchen mit schlechter Sicht gerechnet werden muss. Die Länge des Schiffes beträgt 65 Meter und die Breite 8 Meter. Geblieben ist nur der Stahlrumpf, in dem zahlreiche Fische ihren Lebensraum haben. Er ist mit Moostieren und Schwämmen bewachsen und stellt ein künstliches Riff dar. Der Bug fehlt, weil er bei der Minenexplosion weggerissen wurde. Die Reste des vorderen Teils des Schiffes sind mit Fischernetzen bedeckt. Man sieht die Öffnung des vorderen Laderaums, Reste des Aufbaus und die Öffnung des hinteren Laderaums und des Hecks.

Hans Schmidt: Dieses Wrack wurde lange Zeit unter dem Namen **ISTRA** geführt, weil der richtige Name des Schiffes unbekannt war. Es ist eine attraktive Tauchlokalität mit guter Sicht. Das Schiff hat eine Länge von 110 Metern und wurde 1920 in den Niederlanden (unter dem Namen **ALBIREO**) gebaut. Seinen jetzigen Namen trägt es nach dem letzten Eigner aus Deutschland. Es gibt nur wenige Daten über seine Geschichte, bevor es gesunken ist, und auch nach seiner Entdeckung auf dem Meeresgrund blieb es lange unbekannt und namenlos. Dieser Frachtdampfer brach infolge einer Explosion auseinander, nachdem er auf eine Unterwassermine gelaufen war. Auf seiner letzten Fahrt transportierte er Waffen und Munition. Das Wrack befindet sich in 32 bis 40 Meter Tiefe. Die Lokalität ist für Taucher der fortgeschrittenen Kategorie geeignet.

Nacionalni park BRIJUNI ist ein besonderes Schutzgebiet und das Tauchen ist dort nur im Rahmen befugter Tauchzentren erlaubt. Diese

Hans Schmidt

Gewässer sind sehr reich an attraktiver Flora und Fauna der adriatischen Unterwasserwelt. In diesem Schutzgebiet kann man leicht den Großen Drachenkopf, Korallen und Schnecken unterschiedlicher Farben und Formen antreffen. Der Boden um die Inseln herum weist viele Spalten, kleine Höhlen und Tunnels im Fels auf, die den verschiedenen Fischarten als Lebensraum dienen.

Fraškerić ist ein Tunnelsystem und befindet sich westlich vom Campingplatz INDIE südlich von Pula. Es ist eine sehr attraktive und häufig besuchte Lokalität und für Taucher aller Kategorien geeignet. Aber es empfiehlt sich, mit Leitern lizenzierter und befugter Tauchzentren zu tauchen. In dieser südlich von Pula gelegenen Zone befindet sich auch eine attraktive Unterwasserwand, die in einer Tiefe von 14 Metern beginnt und in 35 Meter Tiefe endet, wo sich ein Segelschiffmast befindet, der in einer Wandspalte steckt. Man vermutet, dass dieser Mast infolge einer Schiffshavarie abgebrochen und ins Meer gefallen ist, wobei er zwischen den Felsen eingeklemmt wurde.

Pula

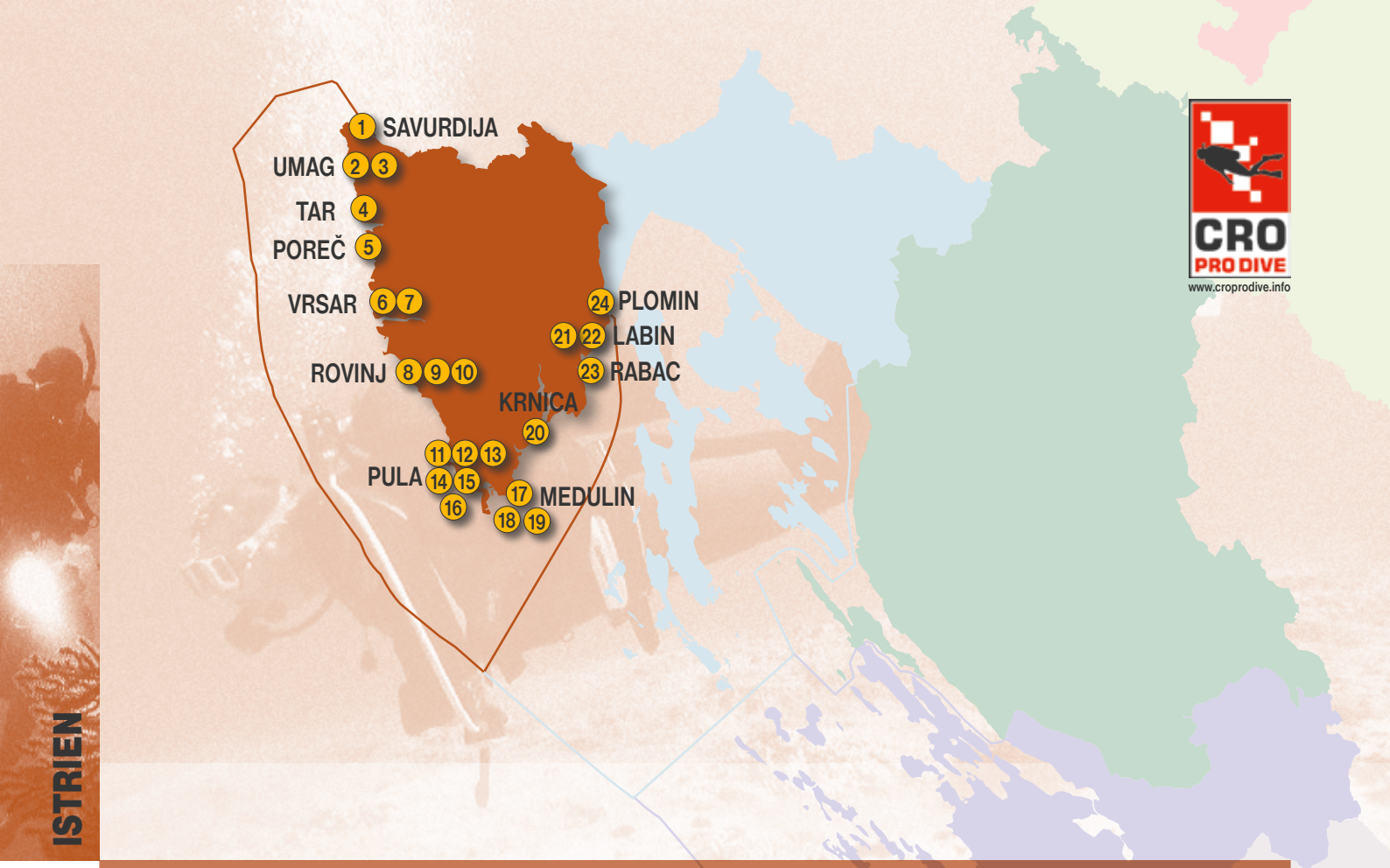
Reff Stoja an der Südseite von Pula ist eine besondere geologische Konfiguration: Canyons, Spalten und Höhlen sind voller verschiedener Fischarten und eine ausgezeichnete Lokalität für Unterwasseraufnahmen.

Valovine ist eine Lokalität für das so genannte RELAX DIVING. Diese Höhlen, bzw. ein Höhlensystem, befindet sich westlich von Pula unmittelbar an der Küste, und endet in einem Canyon mit einer Tiefe von bis zu 20 Metern. Es ist eine sehr attraktive Lokalität für alle Kategorien und ein außerordentlich interessantes Ambiente für Unterwasseraufnahmen.

Einige dieser Lokalitäten stehen als Kulturgüter unter dem Sonderschutz des Kultusministeriums. Deshalb ist das Tauchen zu den Wracks ausschließlich unter der fachkundigen Leitung lizenzierter Tauchzentren möglich, die eine Genehmigung für die Ausübung der Tätigkeit des touristischen Tauchens in Sonderschutzzonen haben.

Außer den Wracks von Schiffen, Flugzeugen und Unterseebooten haben die Gewässer Istriens ein reiches Unterwasserleben zu bieten, besonders in der Nähe von Wracks und Unterwasserriffen. Bei den Wracks und in ihnen sind oft Meeraal, Mittelmeertrüsche, Schwärme kleinerer Fische, und manchmal an Stellen außerhalb des unmittelbaren Küstengürtels auch pelagische Arten (Seriolafisch, Thunfisch) anzutreffen. Deshalb werden in Istrien nicht nur Liebhaber des Wracktauchens auf ihre Kosten kommen. Felswände, Höhlen, Schlote und Riffe bieten für die unterschiedlichen Interessen der Taucher eine reiche Auswahl. Die Lokalitäten sind allen Stufen der Taucherausbildung und Zertifizierung angepasst. Die Unterwasserflora und – fauna in Istrien ist typisch für die Adria. Fischschwärme verschiedener Arten, sowie Hummer, Kalmare, Krebse, Seepferdchen, Seesterne, Schwämme und andere attraktive Arten der Unterwasserflora und – fauna besiedeln diesen warmen und seichten Teil der Nordadria.

Δ Der Zangen bewehrte europäische Hummer (*Homarus gammarus*) ist ein häufiger und attraktiver Bewohner der Adria



ISTRIEN

Tauchen

Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
1 Diving Center Aquarius	Zoran Milošević	Kamp Pineta, 52475 Savudrija			095 9014 008	divingaquarius@gmail.com	www.diving-aquarius.com
					GPS 45.6602509 N 13.491211 E		
2 R.C. Subaquatic	Damjan Gutman	Turističko naselje Sol Stella Maris Savudrijska cesta B.B., 52470 Umag	052 710 981	052 710 981	092 261 6168	subaquatic.umag@gmail.com	www.subaquatic.org
					GPS 45.428371 N 13.52238 E		
3 Hidrobiro d.o.o.	Milan Vukšić	Moela 7/1, 52470 Umag	052 742 017	052 720 583	091 3666 665	milan.vuksic@pu.t-com.hr	
					GPS 45.426929 N 13.52215 E		
4 Diving Center Zeus - Faber	Dalibor i Nikola Šolar	Sportski centar Valeta Lanterna, 52465 Tar	052 405 045	052 405 045	098 9512 986 098 177 9869	info@zeus-faber.com	www.zeus-faber.com
					GPS 45.13943 N 13.34848 E		
5 Diving Center Poreč	Miloš Trifunac	Brulo 4, 52440 Poreč	052 433 606	052 433 606	091 452 9070	info@divingcenter-porec.com	www.divingcenter-porec.com
					GPS 45.12901 N 13.35684 E		
6 Adriatic Diving & Sailing - Fran's Reef	Fran Hržić	Orlandova 17, 52450 Vrsar			091 156 2001	fhrzic@gmail.com	www.orsera-diving.com
					GPS 45.91937 N 13.362489 E		
7 Starfish Diving Center	Lydia i Christoph Betz	Kamp Porto Sole, 52450 Vrsar	052 442 119	052 442 119	098 335 506 098 334 816	info@starfish.hr	www.starfish.hr
					GPS 45.0851 N 13.3600 E		
8 Diving Center Mediterraneum Mare Sport	Željko Momić	Turističko naselje Villas Rubin – Kamp Polari, 52210 Rovinj	052 816 648	052 816 648	098 204 233	info@mmsport.hr	www.mmsport.hr
					GPS 45.080841 N 13.63835 E		
9 Diving Center Nadi Scuba	Siniša Nadi	Uvala Valdibora, 52210 Rovinj	052 813 290	052 813 290	098 219 203	info@scuba.hr	www.scuba.hr
					GPS 45.05494 N 13.38391 E		

Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
10 Diving Center Scuba Valdaliso	Stojan Babić	Turističko naselje Valdaliso, Monsena b.b., 52210 Rovinj	052 815 992	052 815 992	098 212 360	valdaliso@scuba.hr	www.scuba-valdaliso.com
					GPS 45.0559 N 13.3725 E		
11 Diving Center Orca	Toni Jerčić	Hotel Histria, Verudela b.b., 52100 Pula			098 409 850	info@orcadiving.hr	www.orcadiving.hr
					GPS 44.835892 N 13.83448 E		
12 Diving Center Puntižela	Rudolf i Sabine Kniewasser	Kamp Puntižela, Kašćuni 61, 52107 Štinjan-Pula	052 517 474	052 517 474	098 903 3003	info@relaxt-abgetaucht.de	www.relaxt-abgetaucht.de
					GPS 44.835892 N 13.81599 E		
13 School of Maritime Skills Morska škola / Meeresschule Valsaline	Vladimir Miljević, prof.	Valsaline 31, 52100 Pula	052 382 250	052 382 251	098 255 402 098 440 018	info@meeresschule.com mi-tours@pu.t-com.hr	www.meeresschule.com
					GPS 44.85955 N 13.83502 E		
14 Ronilački centar Ceti Sub	Anton Klenovar	Uvala Valsaline 31, 52100 Pula	052 387 115	052 387 115	098 440 018	anton.klenovar@pu.t-com.hr	www.cetisub.com
					GPS 44.85955 N 13.83502 E		
15 Diving Center Hippocampus	Robi Manzin	Kamp Stoja, 52100 Pula			098 255 820 098 986 4794	info@hippocampus.hr	www.hippocampus.hr
					GPS 44.859626 N 13.81453 E		
16 Motorni brod BORNA Excelsus d.o.o.	Alexander Timochkin	Jasna Crnobora 101, 52100 Pula	052 880 220	052 880 390	098 983 51 18 098 983 51 13	info@diving-borna.com	www.diving-borna.com
					GPS		
17 Diving Center Indie	Željko Kamerla, Laslo Lehotkai	Kamp Indie, Banjole 96, 52203 Medulin	052 545 116 052 573 658	052 545 116 052 573 658	098 334 181 098 255 690	divingindie@divingindie.com	www.divingindie.com
					GPS 44.826694 N 13.846083 E		
18 Diving Center Kažela	Željko Kamerla, Laslo Lehotkai	Kamp Kažela, 52223 Medulin	052 545 116 052 573 658	052 545 116 052 573 658	098 334 181 098 255 690	divingindie@divingindie.com	www.divingindie.com
					GPS 44.804788 N 13.954493 E		
19 Diving Center Shark	Davor i Valentina Buršić	Kamp Medulin, 52203 Medulin	052 894 2741	052 576 515	098 366 110	info@diving-shark.hr	www.diving-shark.hr
					GPS 44.4847 N 13.5558 E		
20 Krnica Dive	Maurizio Grbac	Krnica 141, 52208 Krnica			098 9193 487	info@krnica.com	www.krnicadive.com
					GPS 44.57229 N 14.02092 E		
21 Scuba Center Sv. Marina	L. Karcher - C.B. d.o.o.	Sv.Marina bb, 52220 Labin	052 879 052	052 879 052	091 187 90 74	info@scubacenter.de	www.scubacenters.hr www.scubacenter.de
					GPS 45.03376 N 14.15483 E		
22 MZ Diving Center	Zvonko Mikić	A. Negri 3, 52220 Rabac - Labin			098 723 473	zvonko.mikic@pu.htnet.hr	www.mzdiving.hr
					GPS 45.087379 N 14.12358 E		
23 Diving Center Lamkra	Jan Lambert	Maslinica Hotels & Resorts, Rabac			099 6555 455 098 779 898	lamkra@lamkra.cz lambert@ri.t-com.hr	www.lamkra.cz
					GPS 45..0448 N 14.0907 E		
24 Manta Plomin	Lorenz Marović	Plominska luka b.b., 52234 Plomin			098 265 923 098 443 283	manta@st.t-com.hr	www.manta-diving.com www.crodive.info
					GPS 45.0803 N 14.1032 E		

Mali Lošinj

Kvarner

DER KVARNER

Das Gebiet der nördlichsten Adriainseln ist sehr attraktiv für Taucher, die an Unterwasserriffen und -wänden tauchen wollen. Die Gewässer um die Inseln Cres und Lošinj können sich hinsichtlich der Klarheit des Meeres und des Reichtums der Unterwasserwelt mit den attraktivsten Gebieten der Adria messen, was besonders für die äußere, westliche Seite der Inseln gilt. Dieses Gebiet ist reich an Unterwasserriffen mit Gorgonien, Höhlen (auf Premuda, an der Ostküste von Lošinj) und bietet unterschiedliche Tauchbedingungen, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Kategorien.
Die Tauchzentren sind so verteilt, dass sie dieses gegliederte Gebiet (Krk, Rab, Lošinj, Cres) gut abdecken. Die Festlandzentren sind vor allem im Bereich zwischen Rijeka und Selce stationiert. Das Gebiet des Velebitkanals ist dank des Mikroklimas (zeitweilige Strömungen sowie Nord- und Ostwinde, bekannter als BORA) ein Gebiet von ausgesprochen klarem Meer und ausgezeichneter Sicht. Mit seiner Flora und Fauna bietet es Tauchern eine besonders reiche Unterwasserlokalität, Wände und Einschnitte, die häufig schon in seichteren Zonen üppig mit weichen Korallen und verschiedenartigen Schwämmen bewachsen sind.
Hier sind vor allem die adriatischen Juwelen zu nennen, wie

Cres

Auch hier finden sich Überreste gesunkener Schiffe, die für Taucher zugänglich sind:
Lina: Ein italienisches Handelsschiff, das 1912 während eines starken Schneesturms in der Nähe des Rt Pečenj auf der Insel Cres gesunken ist. Wegen Navigationsschwierigkeiten im Nebel und des Unwetters rammte es die Küste und sank mit dem Bug in Richtung Küste unmittelbar am Festland. Der Schiffsbug befindet sich in 28 Meter und das Heck in 55 Meter Tiefe. Das Schiff ist 70 Meter lang und 9 Meter breit. Der Rumpf ist gut erhalten, aber das Holzdeck vollkommen verfallen, so dass die großen Laderäume im Rumpf gut sichtbar sind. Wegen der Tiefe empfiehlt sich diese Lokalität für erfahrene Taucher, obgleich die Sicht sehr gut ist. Bei Einhaltung der Grenztiefe ist es jedoch auch für Anfänger möglich, das Wrack zu besichtigen.

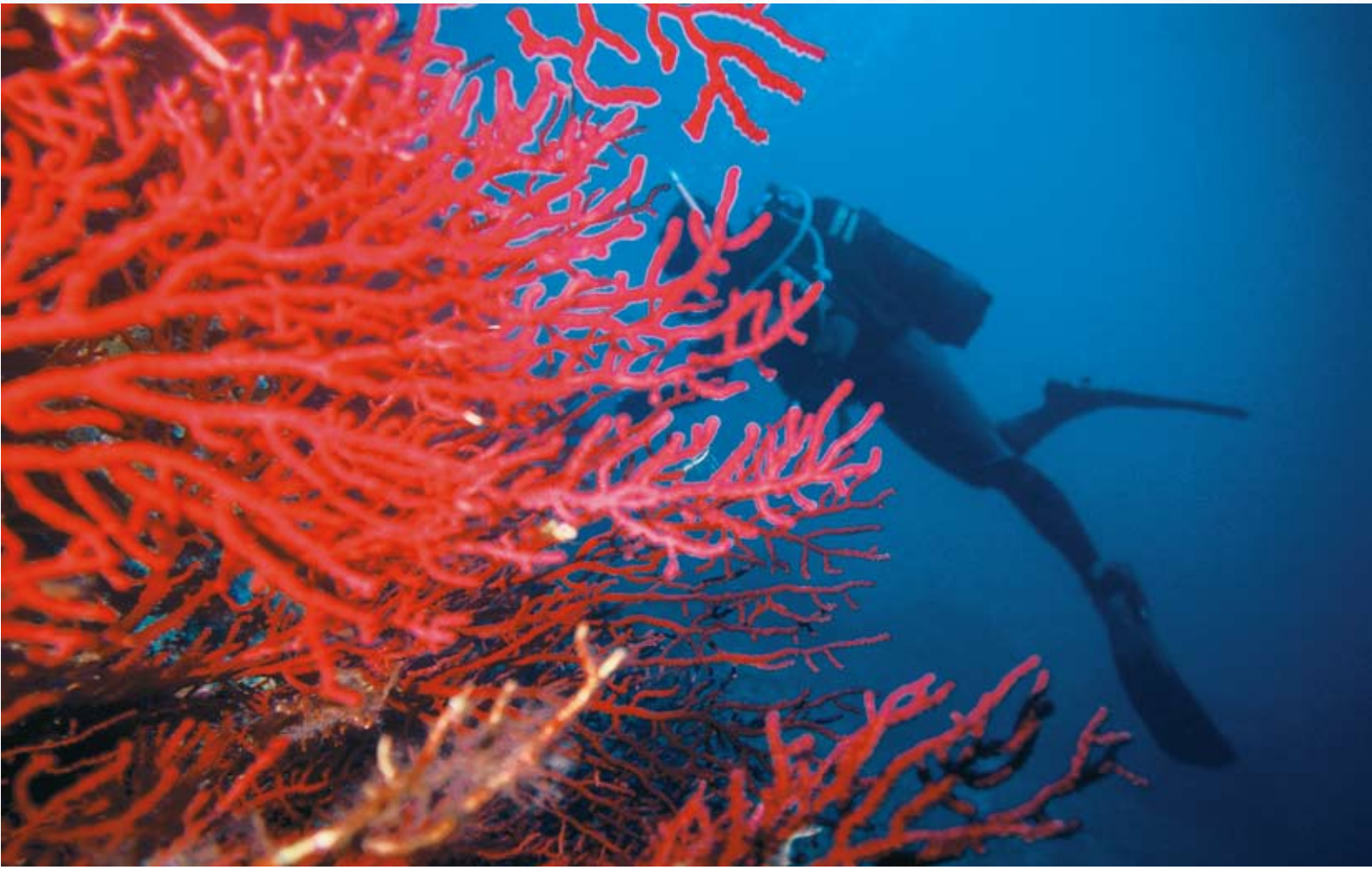
Lina

beispielsweise die unbewohnten Inseln Prvić, Grgur und Goli, die von Ozeanographen und Biologen wegen des sehr verschiedenartigen Unterwasserlebens oft als Adriatisches Polynesien bezeichnet werden. Das Festlandgebiet direkt unterhalb des Velebitmassivs hat nicht besonders viel entwickelte Tauchzentren, so dass die Zahl der Zentren südlich von Novi Vinodolski sehr gering ist (die nächsten Zentren befinden sich hauptsächlich auf der Insel Pag).
Die bekanntesten Wracks in dem Gebiet sind vorwiegend deutsche und italienische Geleitboote aus dem 2. Weltkrieg (Torpedoboote und Korvetten), die nach Angriffen britischer Torpedoboote gesunken sind. Sie werden von gut vorbereiteten und erfahrenen Tauchern besucht, die gezielt in im Voraus festgelegten Positionen tauchen wollen.

Δ Der kleine Tintenfisch (Sepia, 4 cm) ist ein echter Räuber, dessen Beute die kleinen Krebse in den Schwämmen sind

TA 36 (ex. **Stella Polare**) – Rabac – Brestova
Dieser Torpedozerstörer von kleineren Ausmaßen war als Geleitboot für Konvois und für den Kampf gegen Unterseeboote vorgesehen. Sein Bau begann in der Schiffswerft von Rijeka für die italienische Kriegsmarine (Stella Polare), wurde aber nach der Kapitulation Italiens von der deutschen Kriegsmarine übernommen und erhielt das Kennzeichen TA 36. Es lief am 11. Juli 1943 vom Stapel. Das Schiff ist 82 Meter lang und 8,6 Meter breit. Gesunken ist es am 18.03.1944, als es 800 Meter nördlich der Anlegestelle Brestovo wegen eines Navigationsfehlers auf eine Unterwassermine lief. Obgleich den Deutschen dieses Minenfeld bekannt war, fuhr der Kommandant auf einer unerlaubten Route. Offensichtlich wurde die Stelle, an der es gesunken ist, absichtlich falsch eingetragen, denn dort wurde es niemals gefunden. Erst durch Zufall entdeckte man das Wrack und sein Zustand offenbarte das tatsächliche Schicksal, das diesem Torpedoboot widerfahren war. Bei diesem Unglück kamen mehr als 40 deutsche Seeleute um und das Wrack wird als Kriegsgrab betrachtet und steht unter dem Schutz des Kultusministeriums der Republik Kroatien. Tauchen ist in der Organisation von lizenzierten Tauchzentren möglich. Das Wrack liegt auf den Koordinaten 45° 08'N, 14° 13'E in 45 bis 65 Meter Tiefe. Auf ihm befinden sich noch bewachsene zweirohrige Kanonen und ein Maschinengewehr für die Flugabwehr sowie eine dreirohrige Torpedoausstoßvorrichtung, in der sich noch immer Torpedos befinden. Das Schiff wurde durch die Minenexplosion unmittelbar hinter der Kommandobrücke zweigeteilt, so dass der Bug 150 Meter vom Schiff entfernt liegt und zum Tauchen uninteressant ist.

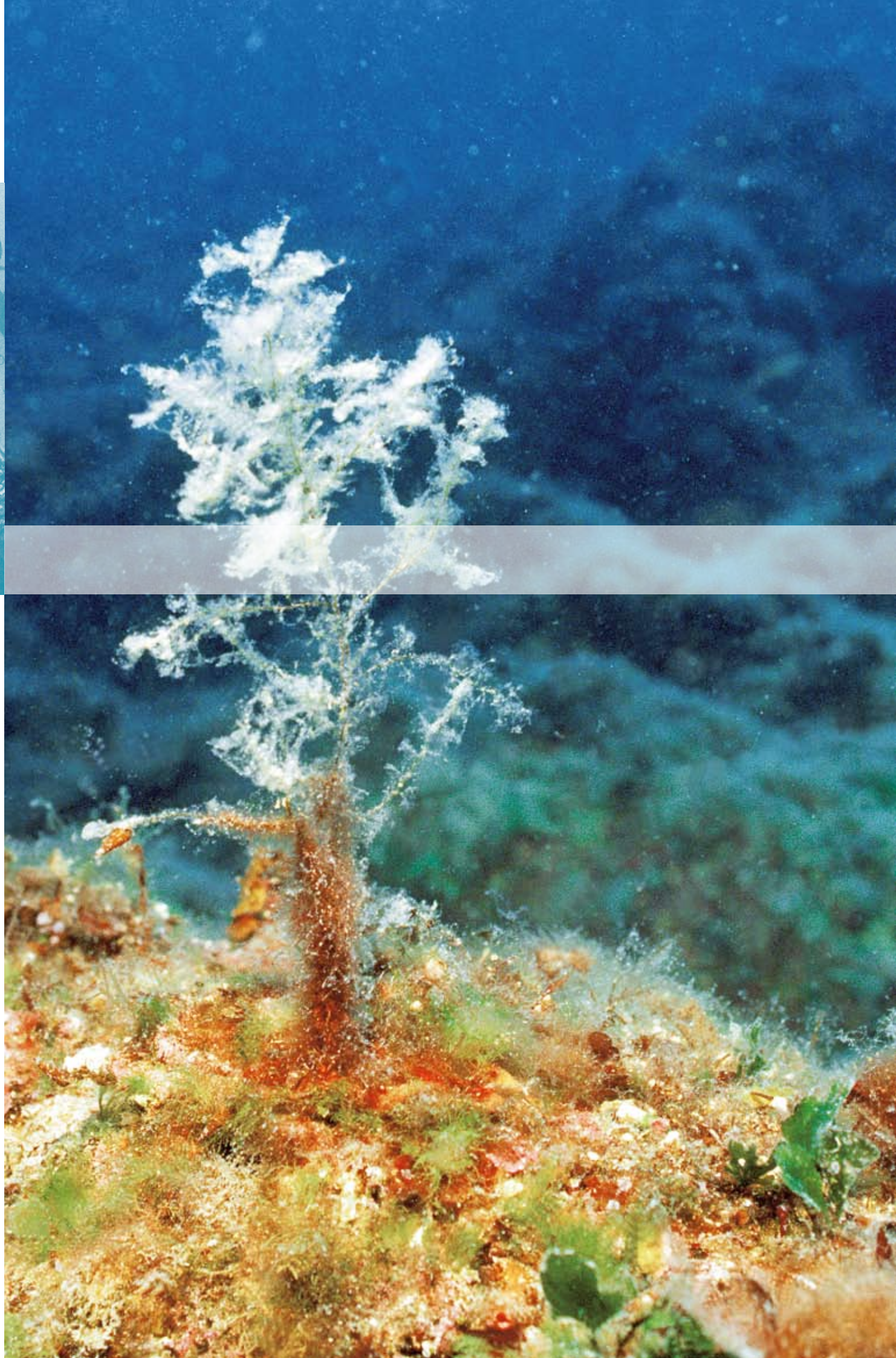
Die Tihany ist ein am 12. Februar 1917 gesunkener Frachtdampfer der österreichisch-ungarischen Marine. Er lief bei der kleinen Insel Školjić am Eingang zum Hafen der Insel Unije auf Grund. Seine Länge beträgt 60 Meter und seine Breite 7 Meter. Das Wrack liegt in 33 bis 39 Meter Tiefe. In unmittelbarer Nähe des Wracks gibt es Spuren antiker Töpferwaren. Die Tatsache, dass an der gleichen Stelle auch andere Frachtschiffe verunglückt sind, weist darauf hin, wie gefährlich diese Lokalität bereits seit Tausenden von Jahren für die Schifffahrt ist. Das Schiff verunglückte bei dem Versuch, es wieder flottzumachen, und versank am Hang des Inselchens, auf dem es auf Grund gelaufen war. Das Holzmaterial auf dem Deck ist verfallen, so dass es möglich ist, das Schiffsinnere bzw. den Laderaum zu besichtigen.



Δ Die Gorgonien bedecken mit ihren prächtigen Fächern und Baumkronen viele Unterwasserwände

Δ Viele verschiedenfarbene Seesterne ernähren sich von Seeigeln, den unangenehmsten Bewohnern der Adria

◁ Das Seepferdchen ist ein ruhiger und attraktiver Bewohner der Seegraswiesen (*Posidonia oceanica)*



Die Vis war ein Frachtdampfschiff, das im Jahre 1921 in Großbritannien gebaut wurde und Eigentum einer Handelsschiffsgesellschaft mit Sitz in Kroatien war. Anfang des Krieges fuhr es auf dem Atlantik und wurde als Frachtschiff für die Kriegskonvois der Alliierten requiriert. Nach dem Krieg transportierte es Fracht nach England, nach Nordafrika und danach humanitäre Hilfe in das wieder befreite Jugoslawien. Nach seinem Auslaufen aus Rijeka im Februar 1946 fuhr es in Richtung Raša, um Kohle zu laden, aber der Weg führte durch den noch immer gefährlichen Kanal zwischen Cres und Istrien, der voller Unterwasserminen war. In den Morgenstunden traf es mit dem rechten Bugteil auf eine Mine und

Lovran

Vis

Peltastis: Ein griechischer Frachter von etwa 1500 BRT. Er sank in einem Unwetter in der Nacht vom 07. auf den 08. Januar 1968 unmittelbar vor der Küste der Insel Krk. Vor dieser Nacht hatte das Schiff mit zwei Ankern am Ankerplatz Pazduhovo, 200 bis 300 Meter vor Dramalj, festgemacht. Wegen des Sandgrundes konnten die Anker dem Ansturm des Windes nicht standhalten. Das Schiff wurde gegen die Küste getrieben und sein Rumpf beschädigt. Die Peltastis sank um 03.50 Uhr am 08. Januar 1968. Das Schiff Peltastis liegt in einer für Taucher sehr zugänglichen Tiefe von 20 bis 30 Metern. Der Mast befindet sich in 10 Meter Tiefe, von wo aus man schon die ersten Umrisse des Schiffes sehen kann. Die Sicht ist veränderlich und hängt von den Meeresströmungen ab. Die Buganker befinden sich in der Nähe der Küste und der Bug ist dorthin ausgerichtet (ein Anker wurde gehoben und befindet sich im Ort Šilo). Das Schiff liegt gerade auf dem Sandgrund.

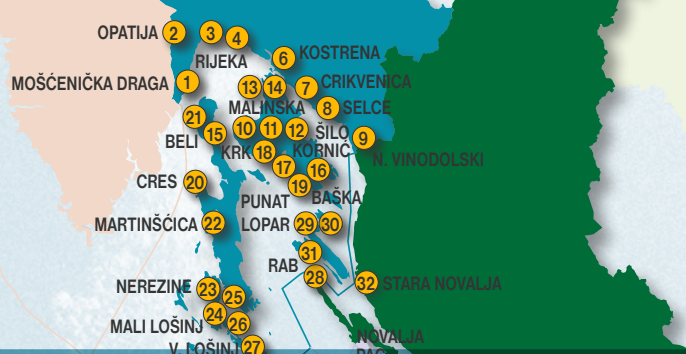
sank nur 400 Meter vor der Einfahrt in die Bucht von Plomin. Es liegt in 47 bis 63 Meter Tiefe. Diese Lokalität ist für Taucher fortgeschrittener Kategorien mit entsprechender Ausrüstung für das Tauchen in über 40 Meter Tiefe geeignet.

Peltastis

Δ Der Kalmar ist einer der schnellsten nächtlichen Jäger: Posieren vor der Unterwasserkamera

⊲ Der baumförmige Polyp (*Eudendrium*) zeugt mit seiner zarten Struktur von der stabilen Ruhe unserer Unterwasserwelt

Die Edition der Kroatischen Zentrale für Tourismus mit den vorgestellten Tauchlokalitäten des Kvarner (den vierzig attraktivsten Lokalitäten) ist ein sehr guter Führer, der auf den internationalen Tourismusmessen großes Interesse findet.



CRO PRO DIVE
www.croprodive.info

KVARNER

Tauchen

	Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
1	Marine Sport Diving Center	Darko Čakardić Robert Prelčić	Hotel Marina Aleja slatina 2, 51417 Mošćenička Draga	051 737 837	051 703 216	091 2932 440 091 5157 212	info2@marinesport.hr	www.marinesport.hr
						GPS 45.1412 N 14.1515 E		
2	Volosko Sub	Mile Čubra	Brajdica 1, Volosko, 51410 Opatija	051 701 144	051 701 352	098 425 427 099 222 3350	info@volosko-sub.com	www.volosko-sub.com
						GPS 45.352428 N 14.31521 E		
3	Diving Centre Lamkra, Lambert d.o.o.	Jan Lambert	Kamp Preluk, 51000 Rijeka			098 779 898	lamkra@lamkra.cz, lambert@ri.t-com.hr	www.lamkra.cz
						GPS 45.354328 N 14.3326 E		
4	Tad d.o.o. rekreativno ronjenje		Vukovarska 7b, 51000 Rijeka	051 215 509	051 215 509	098 401 462 098 368 918	teo@tad.hr	www.tad.hr
						GPS		
5	Motorna jahta M/Y Agramer „Šest mora“	Saša Parašćić	Maruličev trg 10, 10000 Zagreb	01 48 28 108	01 48 29 031	099 529 98 22	info@diving-safari.com.hr	www.diving-safari.com.hr
						GPS		
6	Diving Center Kostrena	Ivan Olenjuk	Rožići 1, 51221 Kostrena	051 287 462	051 287 463	098 9818 062	dckostrena@dckostrena.hr	www.dckostrena.hr
						GPS 45,30579 N 14,50034 E		
7	Dive City / Oxygene Croatia	Boris Domijan	Braće Buchoffer 18, 51260 Crikvenica	051 784 174	051 784 175	091 572 4776	info@divecity.net	www.divecity.net
						GPS 45.1054 N 14.4054 E		
8	Diving Center Mihurić Mihurić d.o.o.	Maggy Car	Uvala slana b.b. (plaža), 51266 Selce	051 241 038	051 765 462	099 216 9444	info@mihuric.hr	www.mihuric.hr
						GPS 45.0909 N 14.4310 E		
9	Diving Center Kruna	Danijel Sokolić	Zagrebačka 1, 51250 Novi Vinodolski		051 244 088	099 2169 413	info@diving-kruna.com; danijel.sokolic@gmail.com	www.diving-kruna.com
						GPS 45.07402 N 14.47567 E		
10	Diving Center Neptun – Šilo	Boris Jelenović	Lokvišća 12d, 51515 Šilo, island Krk	051 604 404	051 604 403	098 216 370, 098 228 556	info@neptun-silo.com, boris@neptun-silo.com	www.neptun-silo.com
						GPS 45.1506 N 14.66997 E		
11	Ronilački centar "Submalin"	Sendi Petrović	Kralja Tomislava 23, 51511 Malinska, island Krk			098 449 195	info@submalin.de	www.submalin.de www.submalin.com
						GPS 45.179671 N 14.309726 E		
12	Diving Center Correct Diving	Branko Gašpar	Kamp Glavotok, Brzac 33, 51511 Malinska, island Krk	051 869 289	051 869 289	091 7964 656 091 5634 930	kontakt@correct-diving.com	www.correct-diving.com
						GPS 45.119511 N 14.52521 E		
13	Fun Diving Krk	Adriano Bahtz, Jürgen Krause	Braće Juras 3, 51500 Krk, island Krk	051 222 563		091 781 3008 091 7964 653	info@fundivingkrk.de	www.fun-diving.com
						GPS 45.02494 N 14.56968 E		
14	Diver Krk	Vlado Kirinčić	Braće Juras 9, 51500 Krk, island Krk	051 222 390		091 2222 390	info@diver-krk.hr	www.diver-krk.hr
						GPS 45.026344 N 14.568837 E		
15	Ronilački centar „Morski mjehurić“	Geza Szarka Andreja Jurašić	Creska 12, 51500 Krk, island Krk	051 604 248	051 604 260	091 520 8003 098 185 6032	info@divingkrk.com geza@buborek.hu	www.divingkrk.com; www.buborek.hu
						GPS 45.018879 N 14.56497 E		

	Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
16	Divesport Krk Diving Center	Robert Wernoth Silvia Freudenmann	Dunat b.b., 51517 Kornić, island Krk	051 867 303	051 867 304	098 9600 631 098 905 9476	info@divesport.de	www.divesport.de
						GPS 45.046719 N 14.61267 E		
17	Divesport Center & Diving School Magic Dive Taucher Treff	Erwin Kropp	Pasjak 1, 51521 Punat island Krk	051 855 120	051 855 000	098 1691 340, +43 (0)676 951 4666	tauchschule@magic-dive.at	www.magic-dive.at
						GPS 45.024189 N 14.631 E		
18	Rare Bird	Vesna Tironi Kovačić	Kricin 12, 51523 Baška, island Krk	051 856 536	051 860 170	091 5497 713	rare.bird@hi.htnet.hr	www.rare-bird.org
						GPS 44.5808 N 14.7699 E		
19	Squatina Diving	Ramon & Elena Kaspers	Zarok bb, 51523 Baška, island Krk	051 856 034		095 908 2168 099 236 2223	info@squatinadiving.com	www.squatinadiving.com
						GPS 44.96183 N 14.74484 E		
20	Diving Cres	Nicole Kiefhaber Mirko Obermann	Kamp Kovačine, 51557 Cres, island Cres	051 571 706	051 571 706		info@divingcres.de	www.divingcres.de
						GPS 44.5761 N 14.2355 E		
21	Diving Base Beli Cres	Robert Malatestinić	Beli 2, 51559 Beli, island Cres	051 840 519	051 604 046	099 2165 010	info@beli-tramontana.com	www.diving-beli.com www.beli-tramontana.com
						GPS 45.110451 N 14.35534 E		
22	Diving center Triton	Zvonimir Švrljuga	Kamp Slatina, 51556 Martišćica, island Cres	051 630 434		091 1324 789	zvonimir@triton-diving.hr	www.triton-diving.hr
						GPS 44.819069 M 14.35084 E		
23	Kreiner Diver	Ladislav Kreiner	Dolac b.b., 51554 Nerezine, island Lošinj	051 237 362	051 237 362	098 906 2131 + 420 602 405 394	info@kreiner-diver.cz info@nerezine.cz	www.kreiner-diver.cz www.nerezine.cz
						GPS 44.65818 N 14.39497 E		
24	Diver Sport Centar d.o.o.	Sanjin Valerijev	Uvala Čikat 13, 51550 Mali Lošinj	051 233 900	051 233 900	091 332 9460	info@diver.hr sanjin@diver.hr	www.diver.hr
						GPS 44.5308 N 14.47076 E		
25	Sub Sea Son Obrt Nenosub	Nenad Starčić	Del Conte Giovanni 3, 51550 Mali Lošinj			098 294 887	nenosub@gmail.com subseason@gmail.com	
						GPS		
26	Diving Center Sumartin	Živko Žagar	Sv. Martin 41, 51550 Mali Lošinj	051 232 835	051 232 835	098 798 995	diving@sumartin.com	www.sumartin.com
						GPS 44.531731 N 14.47638 E		
27	Diving Center Lošinj	Danijel Kaštelan	Slavojina 16, 51551 Veli Lošinj	051 236 116	051 236 463	098 9090 080	danijelkastelan@inet.hr	
						GPS 44.517139 N 14.50526 E		
28	Aqua Sport Diving Base	Henerik Plješa	Supetarska Draga 331, 51280 Rab, island Rab	051 776 145	051 776 145	091 524 8141 091 177 6145	info@aquasport.hr	www.aquasport.hr
						GPS 44.795292 N 14 72719 E		
29	Moby Dick Diving Center	Mladen Škapul	Lopar 493, 51281 Lopar, island Rab	051 775 577	051 775 577	091 5201 643	moby-dick1@ri.t-com.hr	www.mobydick-diving.com
						GPS 44.830589 N 14.73145 E		
30	Kron Diving Center	Andreas & Annette Kron	Kampor 413a, 51280 Rab	051 776 620	051 776 630	098 216 204 098 627 664	info@kron-diving.com	www.kron-diving.com
						GPS 44.779381 N 14.72069 E		
31	Mirko diving centar - Ilarija d.o.o.	Arijan & Mirko Žigo	Barbat 710, 51280 Rab	051 721 154	051 721 154	098 903 8060 098 415 850	mirkodiving@otokrab.hr	www.mirkodivingcenter.com
						GPS 44.4363 N 14.4861 E		
32	Ocean Pro	Dalibor Rezniček	Surica 12, 53291 Stara Novalja, island Pag	053 651 340	053 651 340	098 1646 185 091 212 1408	ocean-pro@gs.t-com.hr, oceanpro@oceanpro.cz	www.oceanpro.cz
						GPS 44.573631 N 14.89156 E		

Zadar

Dalmatien Zadar

ZADAR

In Dalmatien ist das Gebiet um Zadar das inselreichste. Der Vorteil eines solchen Aquatoriums liegt darin, dass man in allen Wettersituationen einen Ort findet, wo man vor Wind und Wellen ausreichend geschützt ist und Tauchgänge sicher ausführen kann. Im Gebiet der Insel Pag gibt es eine größere Zahl von Schiffswracks. Da sie nur in größeren Tiefen (über 40 Meter) liegen, sind sie für das Tauchen mit komprimierter Luft unerreichbar. In Zukunft wird jedoch der Tauchgang für Taucher, die ein Gasgemisch für das Tiefentauchen (technisches Tauchen) nutzen, möglich sein. Diese Art des Tauchens setzt viel Fachwissen und Fähigkeiten sowie große Erfahrung voraus, so dass die Zahl der Taucher, die diese Art des Tauchens beherrschen, relativ klein ist. Außer dem Schwierigkeitsgrad ist der Preis für die Vorbereitung des Gases für das Tauchen in großen Tiefen für eine breitere Taucherpopulation noch immer unerschwinglich. Für die Expansion des Tauchtourismus und des Tauchangebotes ist deshalb auch weiterhin die Zugänglichkeit der Lokalität bis zu einer Tiefe von 40 Metern (optimale Tauchgrenze mit gebräuchlicher komprimierter Luft) ausschlaggebend.

Pag

⊲ Tausende von Jahren adriatischer Geschichte haben Spuren auf dem Meeresgrund hinterlassen - zahlreiche und attraktive Schiffswracks

Δ Die Überreste römischer Schiffbrüche in der Adria gehören zu den letzten zugänglichen Lokalitäten in Europa

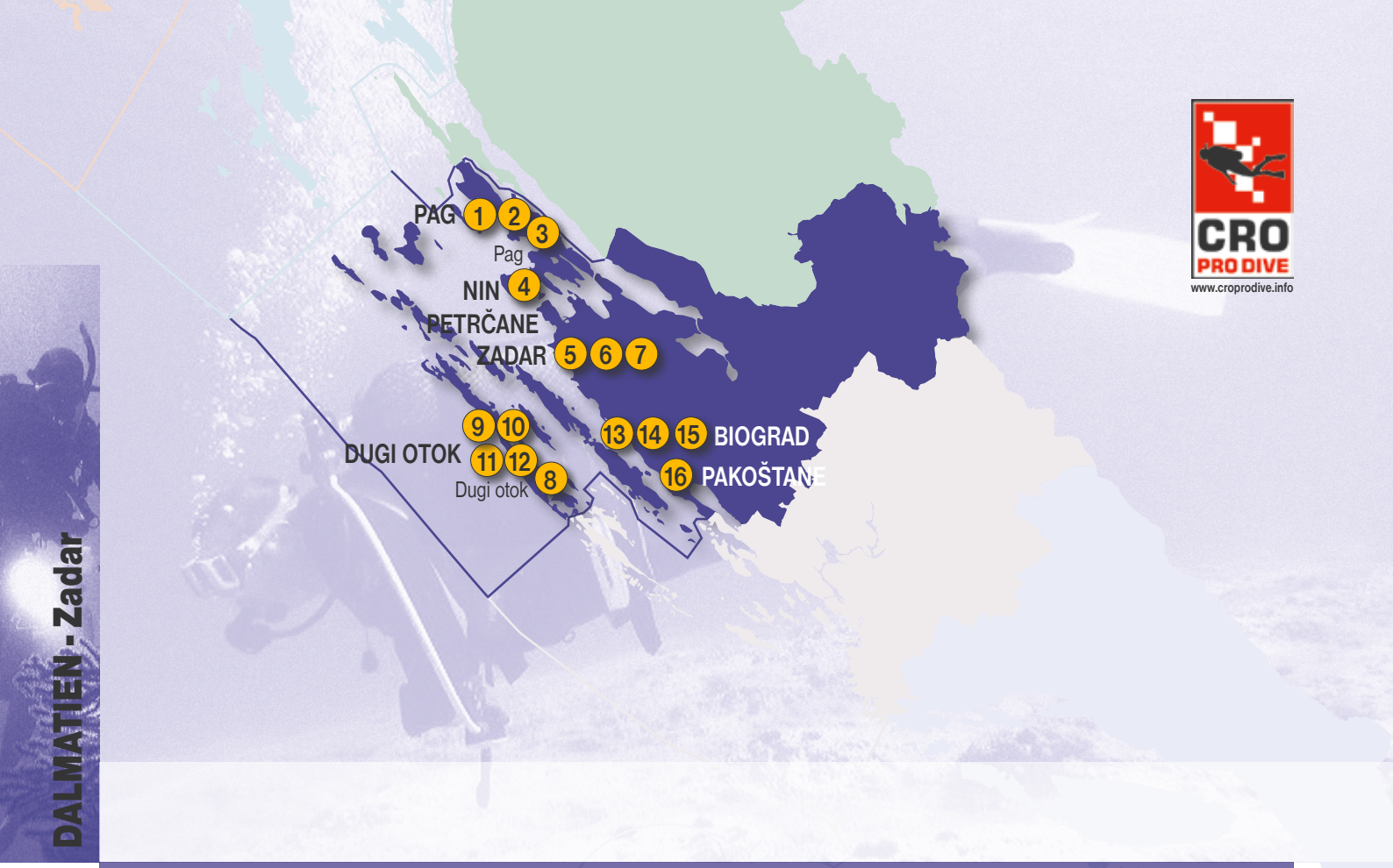
Die Besonderheit des Gebietes um Zadar liegt in der Schönheit des Archipels, der reich ist an Felswänden, Riffen und Höhlen, oft voller Fische, besonders in der geologischen Zone der äußeren Kornat-Wand: Das ist eine separate geologische Struktur mit reicher biologischer Gemeinschaft, die ihren Namen nach der äußeren (westlichen) Seite des Kornatgürtels erhielt. Forschungen ergaben jedoch, dass es sich um eine einzigartige Einheit handelt, die sich weiter nach Norden über die Insel Dugi otok erstreckt. Zahlreiche Steilwände, Unterwasserspalten, Höhlen und die ausgesprochen gute Unterwassersicht in diesem Gebiet sind immer noch eine unzureichend besuchte Attraktion der Adria. Für viele Lokalitäten ist Erfahrung oder ein erfahrener Leiter aus einem der Tauchzentren erforderlich, so dass die attraktivsten Lokalitäten oft nicht für Anfänger und ihr selbständiges Tauchen geeignet sind. Es kommt nicht selten vor, dass Tauchanfänger sich von der Schönheit und Klarheit des Meeres verleiten lassen, die Grenze von 20 Metern erlaubter Tauchtiefe überschreiten und sich dadurch unnötigen Risiken aussetzen. Innerhalb des Gebietes des *Naturparks Telaščica* und des *Nationalparks Kornati* sind Sondergenehmigungen für das Tauchen erforderlich und es ist üblich, dass Tauchausflüge von befugten Tauchzentren organisiert werden, die auf der Insel Murter und im Gebiet zwischen

Biograd und Primošten stationiert sind. Die meisten Tauchzonen sind im Voraus festgelegt, um die Sicherheit eines Tauchgangs maximal zu gewährleisten. Obgleich der *Nationalpark Kornati* ein an attraktiven Tauchpositionen überreiches Gebiet ist, und eigentlich der gesamte Archipel von Zadar bis Šibenik eine unteilbare attraktive Zone darstellt, organisieren viele Taucher gerade wegen dieser Tatsache ihre Tauchaktivitäten in fast allen geeigneten Mikrolokalitäten in Begleitung guter Kenner des Terrains aus den umliegenden Tauchzentren.

Jedoch ist dieses Gebiet mit Tauchzentren ungenügend abgedeckt. Es gibt auch noch kleine, verkehrsmäßig abseits, aber in der Nähe attraktiver Tauchlokalitäten gelegene Tauchzentren, die allerdings über eine geringere Dienstleistungskapazität verfügen und einen geringeren Jahresertrag (Pag, Dugi Otok) zu verzeichnen haben. Man erwartet, dass dieses Gebiet mit der Fertigstellung der Autobahn aus Richtung Zagreb eine starke Entwicklung erfahren wird, weil dadurch eine bessere Verbindung Dalmatiens mit dem kontinentalen Teil Europas möglich ist.

Δ In den häufig besuchten Taucherlokalitäten fühlen sich die Fischschwärme bei ihren Freunden – den Tauchern - sicher

◁ In der Adria gibt es keine Gefahren, so dass der Seeigel die Liste der „gefährlichen" Tiere anführt.



CRO PRO DIVE
www.croprodive.info

DALMATIEN - Zadar

Tauchen

	Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
1	Scuba Center Pag	Goran Hudoklin	Branimirova obala 10, 23250 Pag	023 600 246	01 3666 962	098 209 144	info@scuba-pag.hr	www.scuba-pag.hr
	GPS 44.445518 N 15.0526 E							
2	Diving Center Foka Autocamp Village Šimuni	Vedran Dorušić	Košljun 131, 23250 Pag		042 421 999	091 530 2072	vedran@foka.hr fokadive@gmail.com	www.foka.hr
	GPS 44.2760 N 14.0058085 E							
3	Diving Center Foka Kamp Straško	Vedran Dorušić	Košljun 131, 23250 Pag		042 421 999	091 530 2072	vedran@foka.hr foka@foka.hr	www.foka.hr
	GPS 44.538665 N 14.885818 E							
4	Diving center Scuba Adriatic Holiday Village Zaton	Darije Marušić	Zaton, 23232 Nin	023 231 536		098 273 831 098 686 999	info@scubaadriatic.com	www.scubaadriatic.com
	GPS 44.219452 N 15.17251 E							
5	Zadar Sub Diving Center	Zoran Stipanić	Dubrovačka 20a, 23000 Zadar	023 214 848	023 224 060	098 330 472 099 5300 478	zadarsub@zadarsub.hr	www.zadarsub.hr
	GPS 44.07184 N 15.15108 E							
6	Diving Aquarius Croatia	Duško Paulin	Put Petrića 43, 23000 Zadar	023 230 925	023 230 925	091 5825 743 091 488 145	dusko.paulin@zd.t-com.hr	www.divana.hr/aquarius
7	Diving center Zlatna luka	Venci Lonić	Marina Dalmacija, Bibinje, Sukošan, 23000 Zadar	023 263 121		091 252 8021 091 152 801	info@diving-zlatnaluka.net	www.diving-zlatnaluka.net
	GPS 44.044922 N 15.31075 E							
8	Diving Center Božava	Hans Hassmann, Gabriele Sindičić	Božava b.b., Dugi otok - 23286 Božava	023 318 891 023 377 620		099 5912 264	tauchen@bozava.de	www.bozava.de
	GPS 44.0840 N 14.5432 E							

Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
9 Kornati Diving Center	Robert Horvat, David Špralja	Zaglav 15, Zaglav, Dugi otok - 23281 Sali	023 377 128	023 377 128	091 506 0102 091 367 9506	info@kornati-diving.com, david.spralja@inet.hr	www.kornati-diving.com
					GPS 43.5647 N 15.0969 E		
10 Kornati Diving Safari, Kornati d.o.o.	Robert Horvat, David Špralja	Zaglav 15, Zaglav, Dugi otok - 23281 Sali			091 506 0102 091 367 9506	info@kornati-diving.com david.spralja@inet.hr	www.diving-safari.hr
11 Kornati Diver	Eric Šešelja	Zaglav, Dugi otok - 23281 Sali	023 377 203	023 377 203	098 169 3107	info@dive-dugiotok.com	www.dive-dugiotok.com
					GPS 43.5699 N 15.0862 E		
12 Ronilački centar Ivo	Ivan Mihić	Dugi otok - 23281 Sali	023 377 410	023 377 124	091 510 8410	ivan.mihic@zd.t-com.hr	www.krknata-holidays.com
					GPS 43.939072 N 15.16508 E		
13 Albamaris Diving Center	Katarina Jelić	I. B. Mažuranić 4, 23210 Biograd n/m	023 385 435	023 385 435	098 193 5330 099 3534 783	info@albamaris.hr	www.albamaris.hr
					GPS 43.9356 N 15.4489 E		
14 Dolphin Divers	Andy Kutsch	Obala 1, 23210 Biograd n/m	+ 49 172 674 9960 023 377 620	023 384 841	098 799 051	info@dolphin-divers.de	www.dolphin-divers.de
					GPS 43.936771 N 15.44071 E		
15 Bougainville Diving Croatia	Ger ten Velden – Velden d.o.o.	Put Kumenta 3, 23210 Biograd n/m	023 385 900		098 783 738	info@bougainville.nl	www.bougainville.nl
					GPS 43.924671 N 15.456043 E		
16 Nadji Laguna Professional Diving	Nadji i Heike Saadatpour	Obala K. P. Krešimira IV 64, 23211 Pakoštane	023 381 056	023 381 056	091 5906 617	office@nadji-laguna.com	www.nadji-laguna.com
					GPS 43.91016 N 15.50771 E		

NP Kornati

Dalmatien Šibenik

ŠIBENIK

Das Kornatgebiet ist bezüglich der Inhalte verschiedenartigster Lokalitäten eines ungewöhnlichen Unterwasserreliefs ein unversiegbarer Quell: Steile Felswände voller Leben, Unterwasserhöhlen, Spalten und Durchgänge nehmen ein großes Gebiet Norddalmatiens ein. Die auf dem Festland stationierten Tauchzentren haben zwar höhere Zugangskosten zu den Tauchlokalitäten, sind aber wegen ihrer Lage Gastgeber einer größeren Zahl von Tauchern.

Diese Zone, beginnend mit dem Šibeniker Gebiet, wo der Kornat-Archipel verschiedenartig und für die Zentren im Bereich der Küste (Vodice, Murter, Šibenik, Primošten) gut zugänglich ist, bis zum Gebiet der großen mitteldalmatinischen Inseln, stellt die wahre Schwelle zur Adria dar: Das offene Meer vom Südwesten reinigt das fischreiche Aquatorium, und die unumgänglichen Verkehrswege seit der Antike und dem Mittelalter bis heute zeigen eindeutig, dass dies schon immer ein Gebiet mit intensiven menschlichen Aktivitäten war. Außer den zahlreichen kleineren archäologischen Lokalitäten (Kornati, Lavsa, Žirje, Smokvica, Muljica) und den verschiedenartigen geologischen Formationen des südlichen Kornatgürtels und des karstigen Festlandmassivs, kann man hier die Sythese der nördlichen und südlichen Unterwasserwelt der Adria finden: kristallklares Meer, Klippen und Riffe, Höhlen und tiefe Kessel, in denen sich viele unentdeckte Wracks verbergen. Es wundert nicht, dass immer wieder neue Lokalitäten (Wracks) entdeckt werden und

das Gebiet hauptsächlich unerforscht ist. Die bisherige Unerforschtheit der Unterwasserwelt liegt in der Tatsache begründet, dass zur Zeit Jugoslawiens und der Aktivitäten des damaligen Militärs in diesem Gebiet das Tauchen in dieser militärisch-strategischen Zone (Žirje - Zečevo - Smokvica - Rt Ploča) verboten war. Die Südküste der Insel Žirje ist besonders interessant und attraktiv, weil sie den anderen Inseln des äußeren Gürtels ähnlich ist: Wo eine Lokalität endet, beginnt die andere, was das Tauchen in diesem Gebiet außerordentlich attraktiv macht.

Eines der bedeutendsten Wracks in diesem Gebiet ist das des Schiffes **Francesca da Rimini**, das sich in unmittelbarer Nähe der Nordküste der Insel Kaprije befindet. Es sank, von Torpedos zweier englischer Flugzeuge des Typs SPITE FIRE getroffen, am 22. März 1944, als es vor der Nordküste der Insel Kaprije getarnt vor Anker lag. Es handelt sich um ein gut erhaltenes Stahlschiff aus dem Zweiten Weltkrieg mit einer Länge von 42 Metern und einer Breite von 12 Metern sowie drei Masten. Vor dem Krieg befand es sich im Besitz kroatischer Eigner. Anfang des 2. Weltkrieges wurde das Schiff von den Italienern mobilisiert, die mit ihm Waffen transportierten. Nach dem Fall Italiens im September 1943 übernahmen die Deutschen das Schiff, die es für denselben Zweck wie die Italiener verwendeten, bis es von Flugzeugen der Alliierten versenkt wurde. Unweit dieser Lokalität gibt es am Nordkap der Insel Kaprije Unterwasserkaskaden, die zu den schönsten Unterwasserwandlokalitäten in diesem Gebiet zählen. Sie beginnen schon in einer Tiefe von 20 Metern und reichen bis in 50 Meter Tiefe.

Δ Vorbereitung zum Eintauchen in das Blau der Adria

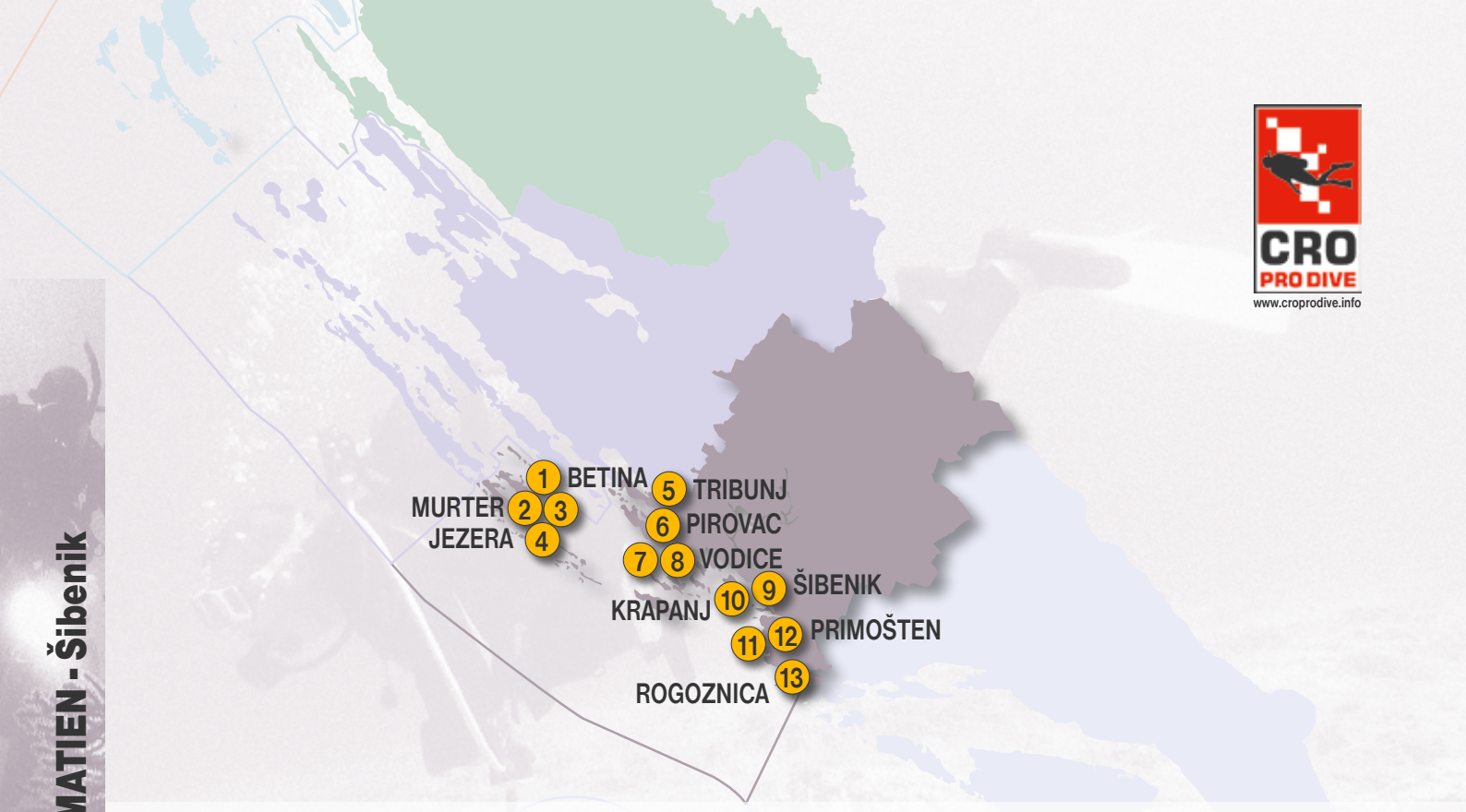
◁ Ein Taucher bei der Erkundung eines Dampfschiffwracks bei Primošten

An der Küste der Insel Drvenik befindet sich vor Grebaštica der Eingang zu einer Unterwasserhöhle, die eine Luftkuppel (Siphon) hat. Eine andere zugängliche Höhle in dieser Zone liegt am Westkap der Insel Tmara bei Primošten in einer Wand, die sich 200 Meter südlich vom Kap in Richtung Primošten erstreckt. Der Höhleneingang an der Tmara-Wand liegt in 35 Meter Tiefe, hat einen ebenen Sandboden mit vielen Hummern, die den Eingang vor Neugierigen bewachen.
Etwas nördlicher von Tmara liegt ein Unterwasserriff, das von lokalen Tauchern als Kathedrale bezeichnet wird. Es ist ein Riff mit zwei abgerundeten Spitzen, unterschiedlicher Konfiguration der umgebenden Wände und besonders attraktiv von der Nord- und Südseite.
Unmittelbar vor Primošten befinden sich in gut zugänglicher Tiefe von 24 bis 30 Metern Überreste des italienischen Frachtschiffes **Mirano**, das im Dienste der deutschen Kriegsmarine Kohle transportiert hat. Im September 1943 wurde es vor Primošten bei der Insel Grabavac von Artilleriefeuer der alliierten Truppen vom nahen Festlandmassiv attackiert, in Brand gesetzt und versenkt. Nach Kriegsende hob man einen Teil des Wracks (Schiffsschrauben, einen Teil des Schiffsaufbaus, Motoren und anderes), weil es sich in geringer Tiefe eines Seeweges befand, während die Seitenplanken des Schiffes, ein Teil des Mastes, Flaschen

mit komprimierter Luft für den Motorenantrieb und andere Deckteile noch immer auf dem Sandgrund liegen. Im Bereich des Wracks liegt auch heute noch die Kohle verstreut, die der Frachter geladen hatte. Zwischen diesen Überresten haben Hummer, Kraken, Meeraale und viele andere Fische ihren Lebensraum gefunden.
Bei der Insel Mala Smokvica befindet sich das Wrack eines kleinen Dampfschiffes in einer sehr zugänglichen Tiefe von 20 bis 27 Meter. Diese Lokalität wird häufig von Tauchern aller Kategorien besucht. Die Kessel liegen verstreut auf dem Grund neben dem Schiffsrumpf. Da sich in unmittelbarer Nähe der Inselsüdküste Teile der linken Seitenplanken befinden, ist anzunehmen, dass das Schiff stark beschädigt wurde, vielleicht durch eine Explosion während der Fahrt und, nachdem es einen Teil der Seitenplanken verloren hatte, am südwestlichen Kap sehr schnell auf den Sandgrund gesunken ist.

An der Außenseite der Insel Velika Smokvica gibt es eine herrliche Felswand mit roten Gorgonien, die sich von 18 bis 60 Meter Tiefe erstreckt. Der schönste Teil dieser Wand liegt im Bereich von 20 bis 35 Meter Tiefe. An der Küste findet man auch manchmal Scherben antiker Keramiken, was etwas über die Gefährlichkeit dieser Küste bei starkem Unwetter aussagt. Etwas westlich von der Wand befindet sich in einer Tiefe von 35 Metern ein gesunkener Torpedo von etwa 8 Metern Länge. Man nimmt an, dass er bei Manövern der ehemaligen jugoslawischen Kriegsmarine verloren gegangen ist. Man hat ihn entschärft und auf dem Grund liegenlassen.
Westlich von Mala Smokvica befindet sich an einem Unterwasserriff, dessen Spitze in 7 Metern Tiefe liegt, am Südhang auf dem Sandgrund in einer Tiefe von 38 bis 42 Meter ein gesunkener Ponton. Er ist wie ein Schiffsrumpf konstruiert und mit einem breiten Deck und Brüstungspfählen am Rande versehen. Einige Pfahlspitzen sind mit großen Schwämmen bewachsen, und westlicher vom Ponton befindet sich eine Wand voller Löcher und Spalten, in denen sich oft Hummer und andere Fische verbergen.
Westlich vom Rt Ploča steht der Leuchtturm Mulo, der sich zum Tauchen gut eignet, weil die Orientierung um die Insel leicht ist. An der Westseite befinden sich Kaskaden, die bis zu 42 Meter Tiefe abstürzen. In der Höhle am Fuße des Hangs kann man manchmal einen Gewöhnlichen Stechrochen, Katzenhai, Hummer und andere Fische antreffen, die sich in den Wandöffnungen verstecken.

Δ Große Gorgonienstämme sind im Gewässer der mittleren Adria häufig anzutreffen



CRO PRO DIVE
www.croprodive.info

Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
1 Kornati - Nautilus Diving Center	Miljenko Brkljačić, Saša Juraga	Branimirova 19, 22244 Betina	022 435 546	022 435 547	091 589 2915 091 266 0300	kornati-nautilus@globalnet.hr	www.kornati-nautilus.eu.tt
					GPS 43.820839 N 15.58677 E		
2 Najada Diving	Anna Nokela, Barbara Marušić	Put Jersan 17, 22243 Murter	022 435 630 022 436 020	022 436 020	098 9592 415 098 1371 565 098 9197 237	anna.nokela@najada.com	www.najada.com
					GPS 43.822639 N 15.59406 E		
3 Aquanaut Diving Center	Josip i Alenka Turčinov	Jurja Dalmatinca 1, 22243 Murter	022 434 575	022 434 575	098 202 249 098 98 30 274	aquanaut@divingmurter.com	www.divingmurter.com
					GPS 43.82716 N 15.59269 E		
4 Moana Sub Jezera	Jakub Swiatkiewicz	Sv. Ivana b.b., 22242 Jezera	022 438 160	022 438 160	091 786 9184 091 1255 455 091 1255 456	office@nautilus.com.pl info@moana.pl	www.nautilus.com.pl www.moana.pl
					GPS 43.78299 N 15.64161 E		
5 Oktopus Diving Center	Nenada Milošević	Put slobode 23, 22212 Tribunj			098 914 6633	mirko.milosevic@si.t-com.hr	www.diving-center-oktopus.com
					GPS 43.756611 N 15.74379 E		
6 Ronilački centar CRO-PRO-SCUBA	Marijana i Aleksandar Barić	Splitska 16, 22213 Pirovac		022 467 139	091 507 0408	info@croproscuba.com	www.croproscuba.com
					GPS 43.822377 N 15.657366 E		
7 Diving center Mediterraneo sub	Emil Lemac	Hotel Punta, Grgura Ninskog 1, 22211 Vodice	022 350 894	022 311 965	091 5394 007	mediteraneosub80@hotmail.com	www.mediteraneosub.com
					GPS 43.45200 N 15.46267 E		
8 Diving center Vodice Dive	Stipica Birin	Vlahov Venca 15, 22211 Vodice			098 919 6233	info@vodice-dive.com	www.vodice-dive.com
					GPS 43.4533 N 15.4676 E		

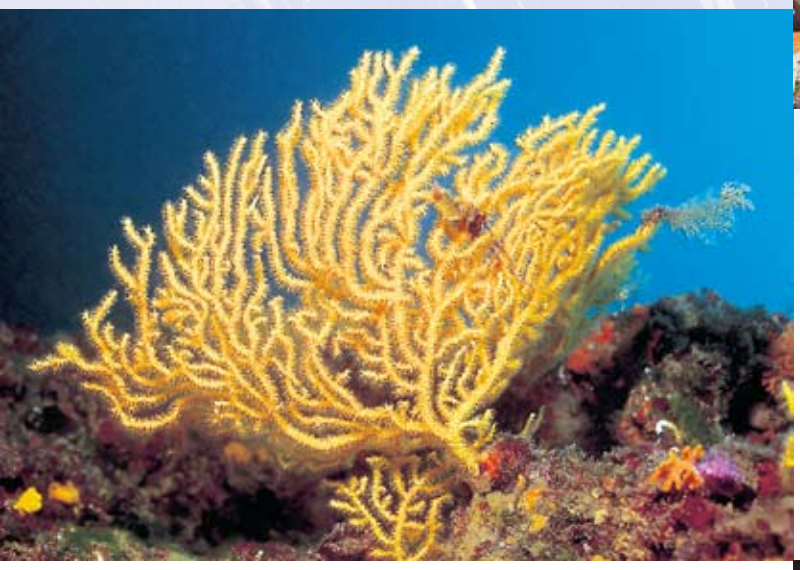
Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
9 Vertigo Diving Center	Bojan Ilić	Hoteli Solaris i Kamp Solaris, 22000 Šibenik	022 364 461 01 3090 099	01 3090 099	098 209 073 098 1714 770	info@vertigo.hr	www.vertigo.hr
					GPS 43.41545 N 15.52425 E		
10 Diving Center Spongiola	Sara Kaleb U.O. Corallinae	Obala I/58, 22000 Krapanj			091 883 8394	diving@spongiola.com	www.spongiola.com
					GPS 43.403080 N 15.544775 E		
11 Manta - Odisseus	Lorenz Marović	Adriatic kamp Primošten, 22202 Primošten			098 265 923 098 443 283	manta@st.t-com.hr	www.manta-diving.hr www.crodive.info
					GPS 43.3626 N 15.5527 E		
12 Diving Center Pongo Primošten	Borko Pusić	Hotel Zora – poluotok Raduča, 22202 Primošten	022 559 101	022 559 101	091 6799 022	pongo@dcpongo.com	www.dcpongo.com
					GPS 43.352518 N 15.551302 E		
13 Diving center Pongo Rogoznica	Borko Pusić	Apartmansko naselje Ruzmarin, Gornji Muli, 22203 Rogoznica	022 559 101	022 559 101	091 6799 022	pongo@dcpongo.com	www.dcpongo.com
					GPS 43.312375 N 15.582528 E		

Split

Dalmatien Split

SPLIT

Die großen Inseln Mitteldalmatiens sind hinsichtlich der Lokalitäten, die in diesen Gebieten besucht werden, gut mit Tauchzentren abgedeckt: Čiovo, die Südküste von Šolta und Brač, Hvar und Vis sind die Hauptdestinationen. Es gibt auch Lokalitäten um das Gebiet zwischen Omiš und Podgora, die von lokalen Tauchzentren besucht werden (Omiš, Brela, Baška Voda, Makarska, Podgora, Gradac), während sich einige zu den nahe gelegenen Inseln hin orientiert haben. Einen Sonderplatz in diesem Gebiet nimmt die Insel Vis ein, die besonders reich an attraktiven Tauchlokalitäten und Wracks, Höhlen auf Biševo und Vis (Blaue, Bären- und Grüne Grotte) ist. Zahlreiche archäologische Lokalitäten

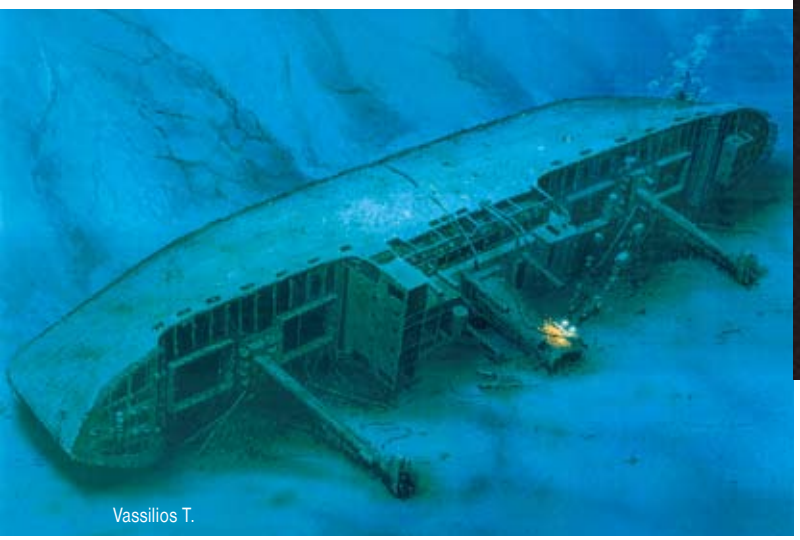


Komiža

Komiža. Das Schiff transportierte Kohle und wurde in einer stürmischen Nacht gegen das Kap Stupišće geschleudert und versank. Das Wrack ist leicht zugänglich, weil es sich auf seiner linken Breitseite liegend direkt an der Küste befindet und zum Tauchen sehr übersichtlich ist. Hier empfiehlt sich das Tauchen für fortgeschrittene Taucher, aber auch Anfänger können es an seiner rechten Seite, die in geringerer Tiefe liegt, besichtigen und einen unvergesslichen Tauchgang zu diesem Wrack erleben. In ihm gibt es noch alltägliche Gebrauchgegenstände, und die Kohlefracht liegt in den Laderäumen und vor dem Schiff verstreut. Die Taucher können sicher in die großen leeren Laderäume eindringen, aber trotz der guten Sicht ist eine Unterwasserlampe notwendig, die viele Details des Schiffsinneren aufdeckt.

reihen Vis in eine unumgängliche Tauchdestination ein (Tauchzentren gibt es in Vis und in Komiža). Eine Unterwasser-Foto- und Videosafari in diesem Gebiet ergibt immer ein repräsentatives Werbematerial für den kroatischen Tauchtourismus.

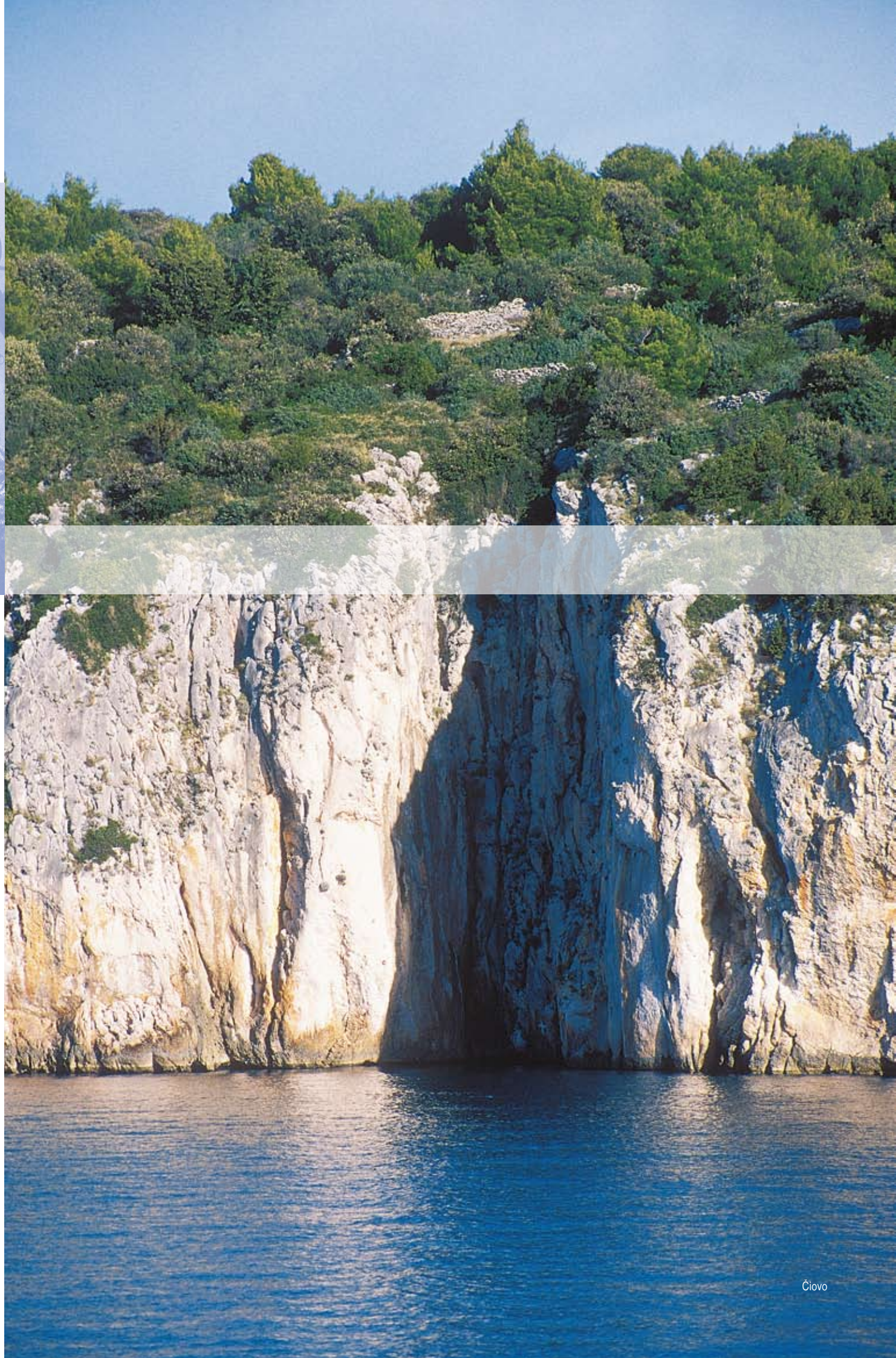
Die interessantesten Wracks an der Küste von Vis sind:
Vassilios T, ein griechisches Frachtschiff und wegen seiner Größe sehr attraktiv. Es liegt in 20 bis 55 Meter Tiefe beim Rt Stupišće unweit von



Vassilios T.

Biševo

Δ Die Blaue Grotte auf der Insel Biševo - eine einzigartige Naturschönheit für Taucher



Čiovo

Die **Teti** ist ein Frachtdampfschiff, das in einem Unwetter an die Küste der Insel Mali Barjak stieß und sank. Es hat einen ziemlich beschädigten Rumpf und liegt auf dem Kiel. In dieser geraden Lage und wegen des bewachsenen Decks und des charakteristischen Heckruders ist es ein häufiges Motiv von Unterwasserfotografen. In seinem Laderaum birgt es Granitpflastersteine für den Straßenbau. Der Frachter erreichte seinen Bestimmungsort jedoch nie. Bei einem großen Unwetter lief er an der Nordseite der Insel Mali Barjak auf Grund. Die Mannschaft wurde unter den herrschenden schweren Seebedingungen dieser Nacht von einer Gruppe Fischer aus Komiža gerettet. Da das Flottmachen des Schiffes nicht durchführbar war, verfiel es mit der Zeit und versank am Ende. So liegt es in einem seichten Teil von nur 10 Metern Tiefe bis zu 34 Meter Tiefe, was für Taucher aller Kategorien geeignet ist.

Die **Brioni** war ein Passagier- und Frachtdampfer, der an der südöstlichen Küste von Vis gesunken ist. Aufgrund der unvollständigen Daten wird angenommen, dass er bei schlechtem Wetter bei der Insel Ravnik gegen die Küste geschlagen ist. Wegen der größeren Tiefe, in der es sich befindet (50 bis 60 Meter) ist die Lokalität ausschließlich für Taucher zugänglich, die für das Tauchen mit Gasgemischen qualifiziert sind. Es liegt auf der linken Seite und ist mit gelben Schwämmen bewachsen, gut erhalten und attraktiv für Unterwasseraufnahmen.

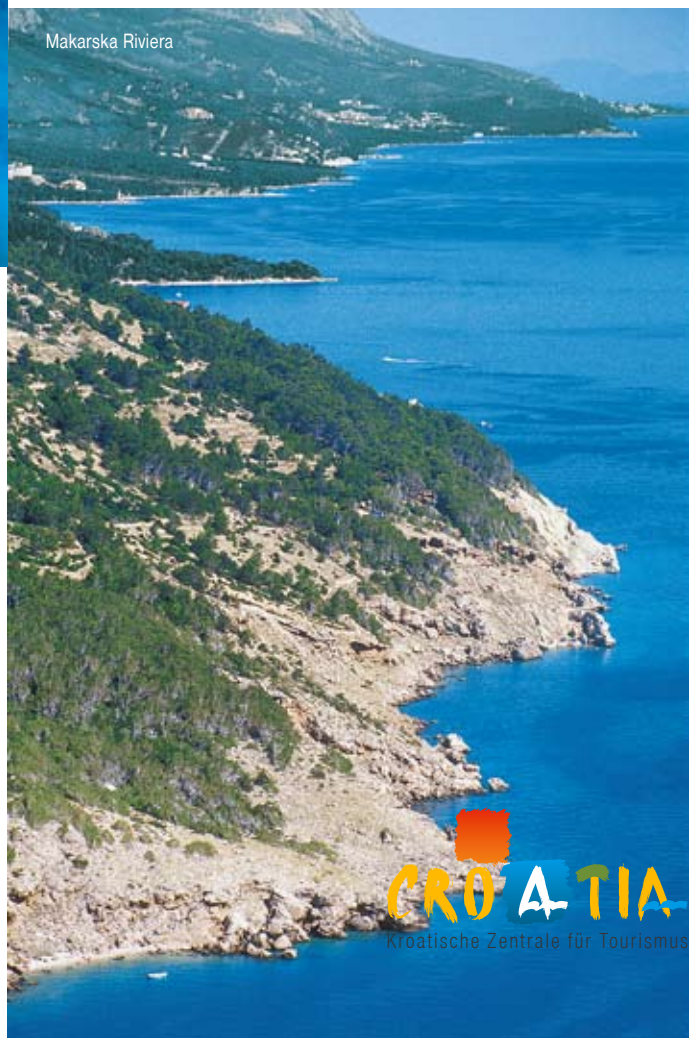
B-17

Die **Ursus** ist ein Schlepper, der im Jahre 1941 durch Kanonenfeuer des britischen Unterseebootes und Minenlegers Rorqual versenkt wurde. Der Angriff auf den Schlepper geschah in dem Augenblick, als die URSUS den schwimmenden Kanonenponton GM 293 aus Zadar in den italienischen Hafen Brindisi und zum endgültigen Zielort an der albanischen Küste zur Verteidigung der Straße von Otranto schleppte. Das britische Unterseeboot hatte den Schlepper durch das Kanonenfeuer beschädigt und in Brand gesteckt. Der Ponton wurde vom Schlepper getrennt und das Schiff sank an einer Unterwasserwand hinab bis zum Sandgrund, in dem es jetzt mit dem Bug steckt. Bei Eintreffen eines militärischen Wasserflugzeugs verließ das Unterseeboot den Ort des Geschehens. Das einsetzende Unwetter war für die Besatzung des Pontons und die überlebenden Seeleute des Schleppers fatal. In dieser stürmischen Nacht schwamm der Ponton bis zur Küste der Insel Hvar, wo er endlich gerettet und in den Hafen von Hvar geschleppt wurde. Die umgekommenen Seeleute wurden auf dem Friedhof von Hvar beigesetzt. Dies war das erste Seegefecht des Zweiten Weltkrieges in der Adria.

Brioni

Die **Fortunal** ist ein Fischerboot neueren Datums und in außerordentlich gutem Zustand. Es liegt an einer Stelle, die für gewöhnlich eine ausgezeichnete Sicht hat und zwar an der Nordküste von Vis. Diese Lokalität ist von den Tauchzentren aus Vis und aus Komiža gut zu erreichen. Auf dem Fischerboot gibt es noch die ordentlich zusammengelegten Netze und die komplette Fischereiausrüstung, Antennen für Kommunikationsgeräte an den Masten und sonstige Schiffsausrüstung. Eine attraktive Lokalität für Unterwasserfotografen.

Das Wrack des Kampfflugzeugs **B-17** der amerikanischen Luftwaffe aus dem 2. Weltkrieg ist eines der am besten dokumentierten Wracks in der Adria. Es liegt in ausgezeichnetem Zustand in einer Tiefe von 75 Metern. Nach der Bombardierung von Maribor musste es wegen eines Rumpf- und Motorschadens an der Küste von Vis notlanden. Dies war der erste und einzige Flug dieser „fliegenden Festung“, und es sank ohne Kennzeichen des Geschwaders, zu dem es gehörte. Das Tauchen an dieser Lokalität ist ausschließlich für Taucher erlaubt, die über die Ausrüstung für technisches Tauchen mit Gasgemischen (TRIMIX) verfügen.


Makarska Riviera

Es sei noch erwähnt, dass es außer auf Vis sehr aktive Tauchzentren auf den Inseln Hvar (Hvar, Jelsa), Brač (Bol, Supetar), Čiovo (Okrug) und Šolta (Stomorska) sowie in Trogir (Medena, Resnik) gibt. Split ist für die Organisation von Tauchausflugsprogrammen wegen der relativ großen Entfernung zu den attraktivsten Tauchdestinationen, die von den Tauchzentren auf Brač, Hvar und Šolta bedient werden, in einer ungünstigen Lage.

Auf der Insel Šolta gibt es attraktive Lokalitäten, von denen wir nachfolgend einige aufführen:

• Bei Stomorska, in der Position Pelegrin, befindet sich in einer Tiefe von 20 Metern das Wrack des Fischerbootes **„Ribolovac“**. Das Schiff ist 30 m lang und komplett erhalten. Der Schiffsaufbau befindet sich bereits in einer Tiefe von 12 Metern. Das Schiff liegt auf der linken Seite auf Sandgrund. Die Sicht ist ausgezeichnet und deshalb für Anfänger ideal.

• ***Galerija*** ist eine Position am Kap der Bucht Livka, wo sich eine senkrechte Wand mit einer großen Höhle in 35 Meter Tiefe befindet. Auf dem Höhlenboden liegt ein antiker Anker, die Sicht ist gut und für Aufnahmen geeignet.

• Die Position ***„Piramida“*** befindet sich in der Bucht Travna. Vom westlichen Kap der Bucht in Richtung Süden gibt es sechs Unterwassergipfel in Pyramidenform. Der erste Gipfel ist in 25 Meter und die anderen in 35 Meter Tiefe. Die Basis der Gipfel liegt in 34 bis 56 Meter Tiefe. Die Sicht ist ausgezeichnet und die Position für fortgeschrittene Taucherkategorien zu empfehlen.

• Die Position ***„Sipuja“*** in der Bucht Stracinska enthält eine Unterwasserwand, die bei 25 Meter Tiefe beginnt, und bis 45 Meter in die Tiefe reicht. Sie ist voller Löcher, Spalten, Canyons und Gorgonien. Diese Konfiguration bietet einen ausgezeichneten Lebensraum für viele Fischarten und Hummer. Empfehlenswert für Unterwasserfotografen der fortgeschrittenen Kategorie.

• Position ***„Vela Ploča”***: Eine Wand mit Gorgonien und Hummer, die in 6 Meter Tiefe beginnt und in 45 Meter Tiefe endet. Die Wand ist wegen ihrer geringen Anfangstiefe für Anfänger sehr geeignet.

• Position ***„Marie Grota“***: In einer Tiefe von 6 Metern befindet sich der Eingang in eine Höhle, die senkrecht bis in eine Tiefe von 25 Metern reicht, wo sich der Ausgang der Höhle befindet. Nach dem Verlassen der Höhle wird das Tauchen an der Wand fortgesetzt, die bis 40 Meter in die Tiefe reicht. Die Position ist ideal für Unterwasserfoto- und –videoaufnahmen.

• Position ***„Jorija“***: Eine Wand mit einer großen Höhle, deren Eingang sich in einer Tiefe von 15 Metern befindet und deren Decke vor der Oberfläche endet. Sie ist wegen der geringen Tauchtiefe und des weiträumigen Höhleninneren auch für Anfänger geeignet. Eine gute Lokalität für Trainingstauchgänge zur Spezialausbildung für das „Tauchen in Höhlen“.

Hvar

Andere interessante Lokalitäten in diesem Gebiet sind Kampanel und Stambedar (Pakleni otoci – Hvar), Rt Smočigusica und Kabal (Hvar), die Höhle Vrulja (Omiš - Pisak - Brela), Lokalitäten an der Südwand der Inseln Čiovo und Šolta, ein Militärflugzeug bei Sućuraj auf Hvar. Das Tauchen organisieren Zentren in Makarska und Podgora.

Bei der Insel Brač sind folgende Lokalitäten am häufigsten besucht:

• Bucht ***„Lučice“***, Insel Brač. Die Höhle, deren Eingang sich in 3 Meter Tiefe befindet, geht bis 25 Meter senkrecht in die Tiefe. Die rechte Seite ist 34 Meter tief, während der Tunnel an der linken Seite 44 Meter tief ist. In der Höhle sind große Seriolafische anzutreffen, die gemeinsam mit den Tauchern schwimmen. In der ganzen Höhle kann man bei natürlichem Licht tauchen, außer im Tunnel, in dem Unterwasserlampen erforderlich sind.

• Östlich vom Inselchen Mrduja befindet sich in einer Tiefe von 40 Metern das Wrack des Schiffes **„Meje“**. Das Schiff ist 30 Meter lang, komplett erhalten, und liegt auf Sandgrund. Der Schiffsbug befindet sich in 47 Metern Tiefe. Tauchen ist im Kabinenteil des Schiffes möglich. In unmittelbarer Nähe des Schiffes befindet sich in einer Tiefe von 25

Metern eine Wand, an der bei der Rückkehr vom Wrack getaucht wird. Wegen der Tiefe, in der sich das Wrack befindet, wird technisches Tauchen mit Gasgemischen empfohlen.

• Rt Ptičje rat beim Ort Povlja stellt nach Aussage erfahrener ausländischer Taucher eine der schönsten Wände im Gebiet von Brač dar. Diese Lokalität ist geologisch interessant, weil sie sich gegenüber den steilen Hängen des Biokovo und der Lokalität Vrulja befindet, in der es Unterwasserhöhlen und Kanäle gibt, aus denen unterirdische Karstflüsse ins Meer münden.

Bol

CRO PRO DIVE
www.croprodive.info

	Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
1	Trogir Diving Center	Ivo Miše i Jozo Miki Miše	Pod luku 1, 21223 Okrug Gornji	021 886 299	021 886 299	098 321 396	mail@trogirdivingcenter.com	www.trogirdivingcenter.com
	GPS 43.5156903 N 16.251364 E							
2	Tragurion Diving Center	Damir Mišetić	Bočić 38, 21223 Okrug Gornji	021 886 363	021 886 363	098 567 802	info@trogir-diving.com damir.misetic2@st.t-com.hr	www.trogir-diving.com
	GPS 43.495022 N 16.26985 E							
3	Diving Center Venus	Ivica Žižak	Hotel Resnik, Resnik b.b., Kaštel Štafilić, 21216 Kaštel Stari	021 227 515 021 895 167	021 895 167	091 2271 480	info@venus-diving.com	www.venus-diving.com
	GPS 43.547989 N 16.329611 E							
4	Motorni brod MSY Šćedro	Val obrt, Dražen Jakas	B. Papandopula 6, 21000 Split	021 461 924 021 761 069	021 460 482	098 225 970	scedro@st.t-com.hr	www.scedro.hr
	GPS							
5	Akvatorij - Split	Goran Ergović, Zoran Ergović	Put Supavla 21/3, 21000 Split	021 459 545	021 459 545	091 313 2120 091 313 2121	info@akvatorij.hr	www.akvatorij.hr
	GPS 43.311820 N 16.263140 E							
6	Turizam Manta d.o.o.	Aniska Marović	Vukovarska 33, 21000 Split			098 443 283 098 265 923	manta@st.t-com.hr	www.manta-diving.com www.crodive.info
	GPS 43.3025 N 16.2619 E							
7	Diving Center Le Meridien	Vladimir Stipčević	Nautic Center, Hotel Le Meridien, Grljevačka 2a, 21312 Podstrana			091 3353 010 091 5185 400	otvorena.voda@gmail.com	www.openwater.hr
	GPS 43.2931 N 16.3205 E							
8	Gogo Diving Center	Goran Vlahović	Put vruje 86, Pisak 21318 Mimice	021 583 780		091 600 6517	info@gogo-diving.hr	www.gogo-diving.hr
	GPS 43.235331 N 16.515898 E							
9	Leomar Diving Center	Marie Korten, Leo Novaković	Riva Pelegrin 47, 21432 Stomorska, island Šolta	021 658 302	021 658 302	091 1412 577	leonovakovic@hotmail.com	www.leomar-divingcenter.de
	GPS 43.369209 N 16.353201 E							
10	Diving Center Draulik	Petronije Tasić	21405 Milna, island Brač	021 386 250 021 384 478	021 384 753	098 235 662 091 601 5525	petronijehr@yahoo.com	
	GPS 43.194158 N 16.264144 E							
11	Big Blue Diving	Igor Glavičić	Hotel Borak, Put Zlatnog rata b.b., 21420 Bol, island Brač	021 306 222	021 635 614	098 425 496	igor@big-blue-sport.hr	www.big-blue-diving.hr
	GPS 43.260769 N 16.65793 E							

Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
12 Diving Center Dolphin	Dragan Laković, Matej Lisičar	Potočine b.b., 21420 Bol, island Brač	021 319 892	021 319 892	091 150 5942 091 250 8033	dragan.lakovic@inet.hr matej.lisicar@vip.hr	www.diving-dolphin.com
					GPS 43.261211 N 16.65527 E		
13 Diving center Ruskamen	Vladimir Stipčević	Holiday Village Sagitta, 21317 Lokva Rogoznica			091 5185 400	otvorena.voda@gmail.com	www.openwater.hr
					GPS 43.2454 N 16.4609 E		
14 More Sub Makarska	Bojan Runtić	Kralja P. Krešimira 43, 21300 Makarska	021 611 727		098 1739 926	info@more-sub-makarska.hr	www.more-sub-makarska.hr
					GPS 43.295238 N 17.020741 E		
15 Ronilački centar Poseidon	Stjepan Jurišić	Ul. Blato 13, 21320 Baška Voda	021 620 263	021 620 589	091 5159 976	diving@baskavoda.hr	www.dalmatia-channel-of-brac.com/poseidon.htm
					GPS 43.21 N 16.57 E		
16 Butterfly Diving - Providus d.o.o.	Sebastian Theilig	Kraj 83, 21325 Tučepi	021 623 777	021 623 777	098 94 57 138 + 49 178 136 25 96	dive@butterfly-diving.hr	www.butterfly-diving.hr
					GPS 43.262886 N 17.059353 E		
17 Birgmaier Sub	Oleg Birgmaier	Branimirova obala 107, 21327 Podgora			091 5633 067 + 386 31 486 717	birgmaiersub@hotmail.com	www.birgmaier-sub.com
					GPS 43.23695 N 17.07752 E		
18 Diving Center Viking	Ksenija i Vinko Petrinović	Podstine b.b., 21450 Hvar	021 742 529	021 742 529	091 5689 443 091 5170 755	info@viking-diving.com	www.viking-diving.com
					GPS 43.102845 N 16.253990 E		
19 Motorni brod MSY BODUL-Val d.o.o	Marino Jakas	Zavala b.b., 21465 Jelsa, island Hvar	021 767 044	021 767 171	098 42 33 55	msbodul@gmail.com	www.bodul.hr
					GPS		
20 Moana Sub Hvar	Jakub Swiatkiewicz	Mala Gacka b.b., 21450 Hvar, island Hvar	021 717 053		091 786 9184 091 1255 455 091 1255 456	office@nautilus.com.pl info@moana.pl	www.nautilus.com.pl www.moana.pl
					GPS 43.177016 N 16.424131 E		
21 AN-MA Diving Center	Zvonko Nađ	Kamenita 12, 21480 Vis, island Vis	021 711 367	021 711 367	091 5213 944 092 114 7420	anma@anma.hr	www.anma.hr
					GPS 43.0348 N 16.1115 E		
22 Dodoro Dive Center	Zoran Milosavljević	S.S, Kranjčevića 4, 21480 Vis, island Vis	021 711 913 021 711 311	021 711 347	091 2512 263 091 764 6399	dodoro@dodoro-diving.com	www.dodoro-diving.com
					GPS 43.0335 N 16.1156 E		
23 Issa – Manta Diving Center, Turizam Manta d.o.o.	Aniska Marović	Šetalište Apolonija Zanelle 5, 21480 Vis, island Vis			098 443 283 098 265 923 098 534 714	manta@st.t-com.hr	www.manta-diving.com www.crodive.info
					GPS 43.0355 N 16.1121 E		
24 ISSA Diving Center	Siniša Ižaković	Ribarska 91, 21485 Komiža, island Vis	021 713 651 021 466 519	021 466 519	091 2012 731	info@scubadiving.hr	www.scubadiving.hr
					GPS 43.045139 N 16.0905 E		
25 Manta Diving Center Turizam Manta d.o.o.	Aniska Marović	Pod Gospu b.b., 21485 Komiža, island Vis			098 443 283 098 534 712 098 534 714	manta@st.t-com.hr	www.manta-diving.com www.crodive.info
					GPS 43.0252 N 16.0501 E		

Mljet

Dalmatien Dubrovnik

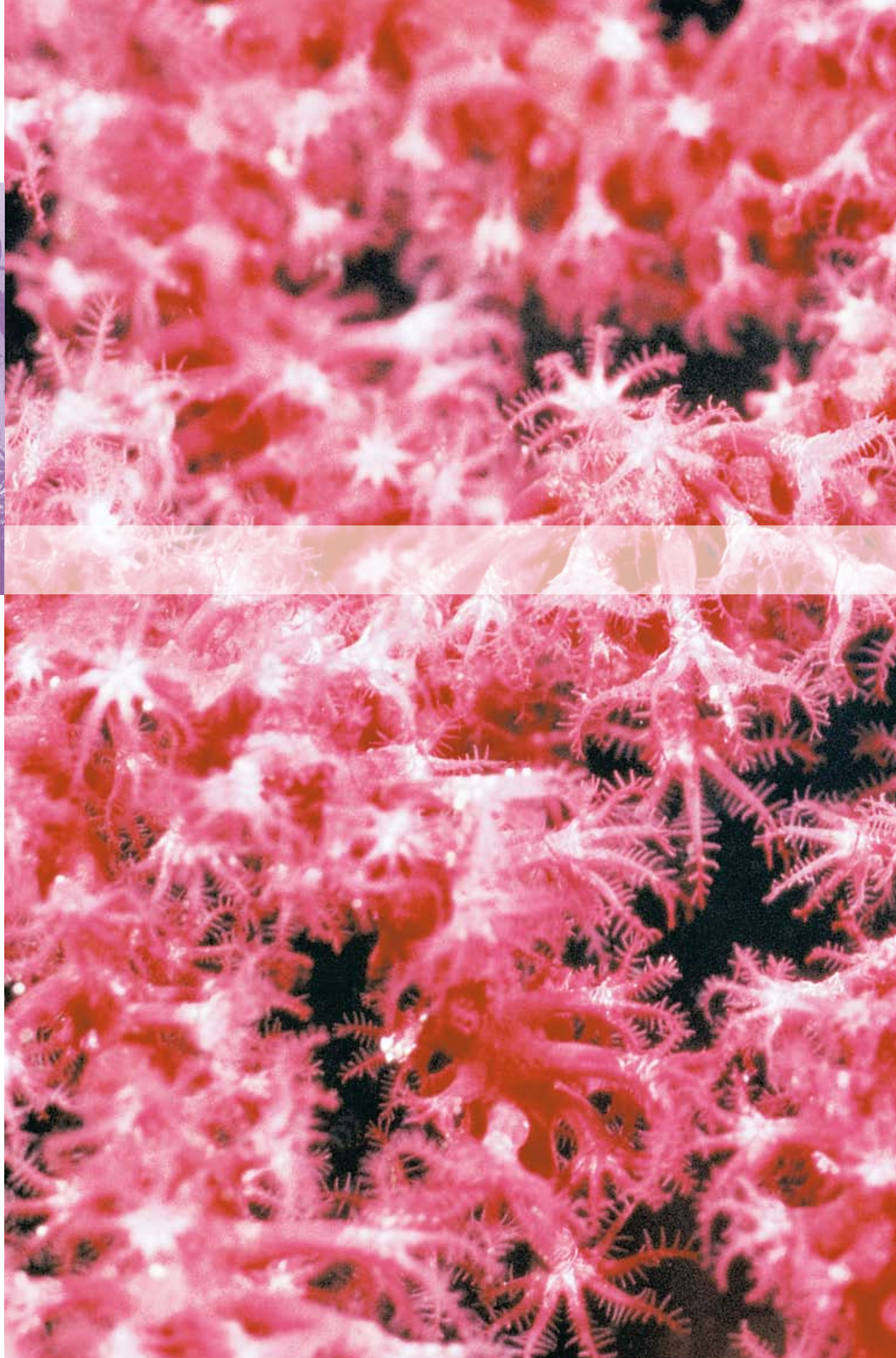
DUBROVNIK

Pelješac, Korčula, Lastovo und Mljet sowie das Gebiet um Dubrovnik und Cavtat sind die südlichsten Tauchzonen der Adria in Kroatien. Dieses Gebiet ist spezifisch wegen der besonderen Sauberkeit des Meeres (offene Südadria) und seiner großen Tiefen mit relativ wenig Tauchlokalitäten, die sich hauptsächlich unmittelbar an den Inselküsten befinden. Zwischen Lastovo und Mljet gibt es einen ganzen Archipel aus kleinen Inseln, Riffen und Felsen (Vrhovnjaci). Das Gebiet ist reich an Fischen und man kann in dieser Unterwasserwelt einzelne Fischarten fotografieren und filmen, denen man im nördlichen Teil der Adria seltener begegnet (Brauner Zackenbarsch (Serran), Languste). In den vergangenen fünf Jahren hat die Meereserwärmung dazu geführt, dass sich in der Unterwasserwelt von Mljet jetzt beschleunigt Populationen tropischer Fischarten (Papageifische) entwickeln, und es ist anzunehmen, dass sich dieser „Trend" fortsetzt. Wegen der Unerforschtheit dieses Gebietes stehen Mljet und Lastovo unter dem Sonderschutz des Kultusministeriums, so dass das Tauchen ausschließlich in der Organisation lizenzierter Tauchzentren möglich ist, die über eine Genehmigung für Unterwasseraktivitäten verfügen. ***Korčula*** und ***Mljet*** bieten einige attraktive Unterwasserhöhlen an. Im Gebiet um Mljet befindet sich das größte Unterwasserriff aus Steinkorallen im Mittelmeer (in der Nähe des Inselchens Glavat und im Großen See auf Mljet). An der Südseite der Insel Mljet gibt es einige interessante Lokalitäten mit ausgesprochen guter Sicht und verschiedenartiger Unterwasserkonfiguration des Terrains: Rt Korizmeni Rat und das Inselchen Štit gehören zu den attraktivsten an der Südwestküste, dann die steilen Wände der Lokalität Zapetrali, des Weiteren Rt Lenga und die Inseln Vanji Škoj und Nutarnji Škoj. Ein besonderes Erlebnis ist das Tauchen in der Lokalität der Odysseus-Höhle, die einen breiten Eingang mit Kieselsteinen auf dem Grund des Eingangs hat, sowie einen übersichtlichen Innenraum, in dem große Felsteile vom eingestürzten Gewölbe liegen. Vor der Höhle gibt es eine attraktive Wand voller Fische und Langusten.

Dubrovnik

◁ Ein großer brauner Zackenbarsch auf einem der größten Fels- und Korallenriffe des Mittelmeeres – in den Gewässern von Mljet

Δ Schweben entlang von Wänden mit einer Kolonie roter Gorgonien



Direkt an der Pelješac-Küste liegt in einer idealen Tiefe das Wrack des deutschen Torpedo-Bootes **S-57**, eines der attraktivsten in der Adria. Dieses mit Torpedos bewaffnete Schnellboot gehörte zur Spitzenklasse der damaligen Schiffstechnologie, hatte eine starke Konstruktion und ein geringes Gewicht, was ihm außerordentliche Schnelligkeit verlieh. Es verunglückte im August 1944 bei einer Rettungsaktion, der Suche nach überlebenden Seeleuten eines deutschen Konvois, der von britischen Torpedobooten angegriffen und vernichtet worden war. In dieser von den deutschen Kommandeuren als Operation HAMMER bezeichnete Aktion wurden die Schiffe Vega und Dora zerstört, die Waffen und

S-57

medizinisches Material aus Ploče nach Dubrovnik transportierten sowie die Landungsboote, die den Konvoi begleiteten, und die heute kieloben in dem seichten Wasser des Küstengürtels liegen. Der Öltanker Helga schaffte es, beschädigt nach Korčula zurückzukehren und Angaben über den Angriff nach Dubrovnik zu melden. Am folgenden Tag liefen 5 deutsche Torpedoboote aus der Basis in Mokošica aus, um nach Überlebenden der deutschen Marine an der Küste der Halbinsel Pelješac zu suchen. Als die britischen Schiffe diese deutschen Rettungsschiffe wieder angriffen, wurde die S-57 beschädigt und manövrierunfähig. Nach vergeblichen Versuchen, an der nahen Küste auf Grund zu laufen, entschloss sich der Kommandant der S-57 zur Vernichtung des Schiffes, um nicht in alliierte Gefangenschaft zu geraten, und versenkte es durch Sprengung direkt vor der Pelješac-Küste. Zwei Mannschaftsmitglieder kamen bei diesem Angriff um und neun wurden verletzt. Heute liegt das Wrack in einer idealen Tauchtiefe von 20 bis 37 Meter. Bei der für gewöhnlich guten Sicht kann man in den 25 Tauchminuten dieses noch immer bewaffnete Kriegsschiff besichtigen. Eine besondere Attraktion ist das zweirohrige Flugabwehrgeschütz auf dem Heck, das sich noch in seinem Lager bewegen lässt, obgleich es bereits seit 50 Jahren im Meer liegt. Es ist möglich, dass sich in seinen Rohren noch ungezündete Munition befindet. Munition gibt es auch in den Rahmen, die sich noch immer auf dem Geschütz befinden. Auf dem Deck liegen

Korčula

zwei Torpedos und zwei befinden sich in den Torpedorohren im Heckteil. In seinem Inneren trifft man häufig auf den Großen Drachenkopf, den Braunen Zackenbarsch, den Meeraal und Fischschwärme, die sich in unmittelbarer Nähe des Wracks aufhalten. Dies ist eines der schönsten und für Aufnahmen attraktivsten Wracks in der Adria.

Das Wrack des auf Grund gelaufenen Schiffes Boka liegt in unmittelbarer Nähe der Pelješac-Küste, einige deutsche Landungsboote gibt es östlich von Žuljana sowie Lokalitäten mittelalterlicher Schiffbrüche (Pelješac, Korčula).

Lastovo ist eine Insel mit steilen und noch immer wilden Küsten von außerordentlicher Schönheit und kristallklarem Meer. Taucher, die die Perspektive der freien Levitation an tiefen Meeresklippen genießen, werden hier voll auf ihre Kosten kommen, und tiefe Einschnitte an den Südküsten der Insel entdecken. Die Höhlen der südwestlichen Küste Korčulas (drei Höhlen auf nur 300 Meter Küste am Rt Ključ) und das Inselchen ***Bijelac*** (mit unterseeischem Durchgang unter der Insel durch) an der nordwestlichen Seite Lastovos werden als die attraktivsten Lokalitäten betrachtet. Gerade wegen der Klarheit des Meeres kann man hier in ruhigen Sommertagen die besten Ambienteaufnahmen unter Wasser machen, so dass dieses ganze Gebiet um Lastovo, Korčula und Mljet Zonen sind, die immer häufiger von erfahrenen Tauchern, die Unterwasseraufnahmen machen, besucht werden.

Bei Dubrovnik gibt es einige Wracks, attraktive Wände im Elaphitischen Archipel, und hier und da noch eine Kolonie von roten Korallen. In der Zone um Cavtat stehen einige Lokalitäten von Schiffbrüchen aus der Antike unter Schutz (Fundstätten von Amphoren und Pithosen - Getreidebehältern). Lokale Tauchzentren erfüllen alle Voraussetzungen für das Organisieren von Tauchausflügen zu diesen Lokalitäten, aber die meisten Gäste im Dubrovniker Gebiet sind verkehrsmäßig an die Fluglinien (Ćilipi) gebunden. Eben wegen dieser Verkehrsverbindungen befindet sich dieses Gebiet noch immer in der Entwicklung und es ist zu erwarten, dass erst in drei bis fünf Jahren, wenn die neue Autobahn Dubrovnik mit dem Norden des Landes verbindet, diese Perlen der kroatischen Adria einen massenhafteren Tauchtourismus erleben werden.

CRO PRO DIVE
www.croprodive.info

Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
1 Diving Center Adriatic Mikulić	Igor i Sabina Mikulić	Mokalo 6, 20250 Orebić, peninsula Pelješac	020 714 328 020 713 420	020 713 420	098 344 162	booking@adriatic-mikulic.com	www.adriatic-mikulic.hr
					GPS	42.9769 N 17.2250 E	
2 Diving Center S-57	Vedran Grbić	Kraj 9, 20245 Trstenik, peninsula Pelješac	020 748 097	020 748 097	098 428 675	diving@freaky-diving.com	www.freaky-diving.com
					GPS	42.545755 N 17.235444 E	
3 Diving Center Barbara Immersio d.o.o.	Srđan Jeić	Kraj 93, 20247 Žuljana, peninsula Pelješac	020 756 133	020 756 397	098 757 898 098 755 785	srdjan.jeic@du.t-com.hr	www.diveadria.com
					GPS	42.892059 N 17.454189 E	
4 Diving Center Žuljana	Dragan i Teo Lopin	20247 Žuljana, peninsula Pelješac	020 756 108	020 756 060	098 166 3165 099 216 2510	teolopin@yahoo.com	www.divingzuljana.com
					GPS	42.8888374 N 17.4580238 E	
5 N'S Friendly Family Diving Club	Nenad Babić	Gršćica mala 3, 20271 Blato, island Korčula	020 861 045	020 861 045	091 8813 823 099 512 8699 + 39 347 9365 699	neno@nenodiving.com	www.nenodiving.com
					GPS	42.5423 N 16.4624 E	
6 Diving Center Tri porte	Željan Padovan	Triluke b.b., 20270 Vela Luka island Korčula	020 851 260		098 542 535	info@divingtriporte.com	www.divingtriporte.com
					GPS	42.960381 N 16.7185 E	
7 Diving center MM-sub	Miljenko Marukić	Lumbarda 65, 20263 Lumbarda island Korčula	020 712 288,	020 712 321	098 285 011	mm-sub@du.t-com.hr	www.mm-sub.hr
					GPS	42.55268 N 17.10508 E	
8 Diving Center Aquatica	Mario Orlandini	Hotel Odisej, 20226 Pomena, island Mljet			098 479 916 091 7677 190	info@aquatica-mljet.hr	www.aquatica-mljet.hr
					GPS	42.787251 N 17.34362 E	
9 Diving Centre Lastovo Ronilački raj d.o.o.	Boris Dmitrović	Pasadur bb, 20289 Ubli , island Lastovo	020 802 100	020 802 444	091 2011 080	info@diving-lastovo.com; ronilacki.raj@gmail.com	www.diving-lastovo.com
					GPS	42.4550 N 16.4920 E	

Tauchzentrum	Kontaktperson	Adresse	Tel +385	Fax +385	Handy +385	E-Mail	Web
10 Diving Center Ankora	Marko Frlan	Zaklopatica 46, 20290 Lastovo		020 801 170	091 761 3210	info@lastovo-diving-ankora.com	www.lastovo-diving-ankora.com
					GPS 42.4654 N 16.5242 E		
11 Diving Center Blue Planet	Anto Vuković	Hotel Dubrovnik Palace, Masarykov put 20, 20000 Dubrovnik			091 899 0973	anto@blueplanet-diving.com	www.blueplanet-diving.com
					GPS 42.651096 N 18.060712 E		
12 Diving Center Abyss - Apena d.o.o.	Maro Sekula, Antun Perušina	Dubrovnik President Hotel, Iva Dulčića 15, 20000 Dubrovnik	020 357 316	020 357 316	098 765 685 098 244 349	du-apnea@du-apnea.hr	www.dubrovnikdiving.com
					GPS 42.661784 N 18.057232 E		
13 Diving Center Epidaurum	Boris Obradović	Šetalište žal 31, 20210 Cavtat	020 471 386	020 471 386	098 427 550	epidaurum@du.t-com.hr	www.epidaurum.com
					GPS 42.35283 N 18.13573 E		
14 Diving Center Aquarius I.G. & Co.	Ivo Gale	Šetalište Marka Maroice 27, 20207 Mlini			098 229 572	info@dubrovnik-diving.com	www.dubrovnik-diving.com
					GPS 42.577869 N 18.24453 E		
15 Diving Center Molunat	Bernard Zalokar	Molunat 30, Konavle, 20219 Molunat	020 794 352	020 794 352	098 1722 771	bernard.zalokar@du.t-com.hr	www.diving-dubrovnik-zalokar.hr
					GPS 42.27213 N 18.25533 E		

Tauchen

VERTRETUNGEN UND ZWEIGSTELLEN DER KROATISCHEN ZENTRALE FÜR TOURISMUS IM AUSLAND

HRVATSKA TURISTIČKA ZAJEDNICA
Iblerov trg 10/IV, p.p. 251
10000 ZAGREB, HRVATSKA
Telefon: +385 1 46 99 333
Fax: +385 1 455 7827
E-Mail: info@htz.hr
Web: www.hrvatska.hr

Kroatische Zentrale für Tourismus
1010 Wien
Am Hof 13, Österreich,
Telefon: +43 1 585 38 84
Fax: +43 1 585 38 84 20
E-Mail: office@kroatien.at

Kroatische Zentrale für Tourismus
60313 Frankfurt
Hochstrasse 43, Deutschland
Telefon: +49 69 23 85 350
Fax: +49 69 23 85 35 20
E-Mail: info@visitkroatien.de

Kroatische Zentrale für Tourismus
80469 München
Rumfordstrasse 7, Deutschland
Telefon: +49 89 22 33 44
Fax: +49 89 22 33 77
E-Mail: kroatien-tourismus@t-online.de

Ente Nazionale Croato per il Turismo
20122 Milano
Piazzetta Pattari 1/3, Italia
Telefon: +39 02 86 45 44 97
Fax: +39 02 86 45 45 74
E-Mail: info@enteturismocroato.it

Ente Nazionale Croato per il Turismo
00186 Roma
Via dell' Oca 48, Italia
Telefon: +39 06 32 11 0396
Fax: +39 06 32 11 1462
E-Mail: officeroma@enteturismocroato.it

Chorvatské turistické sdružení
110 00 Praha 1, Krakovská 25, Česká Republika
Telefon: +420 2 2221 1812
Fax: +420 2 2221 0793
E-Mail: infohtz@iol.cz, info@htz.cz

Chorvátske turistické združenie
821 09 Bratislava
Trenčianska 5, Slovenská Republika,
Telefon: +421 2 55 562 054,
+421 2 55 415 415
Fax: +421 2 55 422 619
E-Mail: infohtz@chello.sk

Horvát Idegenforgalmi Közösség
1054 Budapest
Akademia u. 1, Magyarország
Telefon.: +36 1 267 55 88
Fax: +36 1 267 55 99
E-Mail: info@htz.hu

Office National Croate de Tourisme
75116 Paris, 48, avenue Victor Hugo, France
Telefon: +33 1 45 00 99 55,
+33 1 45 00 99 57
Fax: +33 1 45 00 99 56
E-Mail: infos.croatie@wanadoo.fr

Croatian National Tourist Office
London W6 9ER, 2 Lanchesters, 162-164 Fulham
Palace Road, United Kingdom
Telefon: +44 208 563 79 79
Fax: +44 208 563 26 16
E-Mail: info@croatia-london.co.uk

Croatian National Tourist Office
New York 10118
350 Fifth Avenue, Suite 4003, U.S.A.
Telefon: +1 212 279 8672
Fax: + 1 212 279 8683
E-Mail: cntony@earthlink.net

Narodowy Ośrodek Informacji Turystycznej Republiki Chorwacji, 00-675 Warszawa, IPC Business Center, ul. Koszykowa 54, Polska
Telefon: +48 22 828 51 93
Fax: +48 22 828 51 90
E-Mail: info@chorwacja.home.pl

Kroatiska turistbyrån,
11135 Stockholm
Kungsgatan 24, Sverige
Telefon: +46 8 53 482 080
Fax: +46 8 20 24 60
E-Mail: croinfo@telia.com

Kroatisch Nationaal Bureau Voor Toerisme,
1081 GG Amsterdam
Nijenburg 2F, Netherlands
Telefon: +31 20 661 64 22
Fax: +31 20 661 64 27
E-Mail: kroatie-info@planet.nl

Office National Croate du Tourisme
1000 Bruxelles
Vieille Halle aux Blés 38, Belgique
Telefon: +32 2 55 018 88
Fax: +32 2 51 381 60
E-Mail: info-croatia@scarlet.be

Хорватское туристическое сообщество,
123610 Moscow
Krasnopresnenskaya nab. 12
office 1502, Russia
Telefon: +7 495 258 15 07
Fax: +7 495 258 15 07
E-Mail: HTZ@wtt.ru

Hrvaška turistična skupnost,
1000 Ljubljana, Gosposvetska 2, Slovenija
Telefon: 386 1 23 07 400
Fax: 386 1 23 07 404
E-Mail: hrinfo@siol.net

Kroatische Zentrale für Tourismus
8004 Zürich, Badenerstr. 332, Switzerland
Telefon: +41 43 336 2030
Fax: +41 43 336 2039,
E-Mail: info@kroatien-tourismus.ch

Oficina National de Turismo de Croacia
28001 Madrid
Calle Claudio Coello 22, esc.B,1°C, España
Telefon: +3491 781 5514
Fax: +3491 431 8443
E-Mail: info@visitacroacia.es

Kroatiens Turistkontor
Bjørnholms Allé 20; 8260 Viby J; Danmark
Telefon: +45 70 266 860
Fax: +45 70 239 500
E-Mail: info@altomkroatien.dk

JAPAN
Ark Hills Executive Tower N613
Akasaka 1-14-5, Minato-ku, Tokyo 107-0052
Telefon: +81 03 6234 0711
Fax: +81 03 6234 0712
E-mail: info@visitcroatia.jp

Verleger
HRVATSKA TURISTIČKA ZAJEDNICA
Kroatische Zentrale für Tourismus
INTERNET: http://www.kroatien.hr

Für den Verleger
Mr. NIKO BULIĆ

Redakteure
SLAVIJA JAČAN OBRATOV
GORAN ERGOVIĆ

Text
GORAN ERGOVIĆ

Design
MARIO BRZIĆ

Fotos
ARCHIV HTZ
MIRO ANDRIĆ
MARIO BRZIĆ
GORAN ERGOVIĆ
ZORAN ERGOVIĆ
DAMIR FABIJANIĆ
IVO PERVAN
TOMISLAV RADICA

Ilustrationen
DANIJEL FRKA

Grafische Gestaltung
STUDIO TEMPERA, Split

Druck
TISKARA VELIKA GORICA

Zagreb, 2010

Die Informationen über die Tauchzentren wurden gesammelt und bearbeitet von der Kroatischen Wirtschaftskammer (HGK) - Sektor für Tourismus, www.hgk.hr

Der Verleger garantiert keine absolute Genauigkeit der hier veröffentlichten Informationen und haftet nicht für eventuelle Ungenauigkeiten oder Änderungen dieser Informationen.

RENT
SP
GPS
Tauchzentrum beim Hotel
Tauchzentrum auf dem Campingplatz
Tauchzentrum im Privathaus
Tauchzentrum auf dem Schiff
Eintägige Tauchausflüg
Mehrtägige Tauchausflüge und Tauch-kreuzfahrten
Tauchkurse
Taucherausrü-stungsverleih
Taucherausrü-stungsservice
Taucherausrü-stungsverkauf
Unterkunfts-dienstlei-stungen
Verpflegungs-dienstlei-stungen
Sonderservice
GPS Ortung
CROATIA
Kroatische Zentrale für Tourismus

www.kroatien.hr

KROATIEN

Kroatische Zentrale für Tourismus